

**Protokollauszug über die Sitzung des  
Gemeinderates vom 01. April 2026**



Anwesend:	Daniel Hilti Markus Beck Laura Frick Gabriela Hilti Martin Hilti Marcel Jehle Marlen Jehle Alexandra Konrad-Biedermann Hubert Marxer Anton Ospelt Jeannine Preite-Niedhart Loris Vogt Melanie Vonbun-Frommelt
Entschuldigt:	-
Beratend:	Denise Ospelt Strehlau, zu Trakt. Nr. 76 Hanspeter Schreiber, zu Trakt. Nr. 75 Rico Malgiaritta, zu Trakt. Nr. 77 Marion Risch, Leiterin Hochbau, zu Trakt. Nr. 75-77 und 88 Jürgen Gritsch, Leiter Tiefbau, zu Trakt. Nr. 88
Zeit:	17.00 – 19.15 Uhr
Ort:	Gemeinderatszimmer
Sitzungs- Nr.	6
Behandelte Geschäfte:	68 – 88
Protokoll:	Uwe Richter

## **68 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 11. März 2026**

**Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende, Markus Beck wegen Abwesenheit am 11. März 2026 im Ausstand)

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11. März 2026 wird genehmigt.

## 69 Wechsel in der Kommission Schulwegsicherung

### Ausgangslage

In der Kommission Schulwegsicherung hat jeweils eine Vertretung der Gemeindeschulen Einsitz. Diese Vertretung ist aktuell Selina Derungs; sie hat auf Ende Schuljahr ihre Stelle gekündigt. Die Schule hat Veronika Walser, In der Specki 33, 9494 Schaan, zu ihrer Nachfolgerin benannt. Der Wechsel soll per 01. Juli 2026 erfolgen.

### Antrag

Der Gemeinderat bestellt Veronika Walser, In der Specki 33, Schaan, als Vertreterin der Gemeindeschulen in die Kommission Schulwegsicherung.

### Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

## 70 Unterstützung „Tischlein deck dich“

### Ausgangslage

Die Gemeinde Schaan unterstützt die Abgabestelle «Tischlein deck dich» seit mehreren Jahren.

Die Unterstützung war wie folgt:

*Gemeinderatsbeschluss vom 25. Juni 2013:*

Der Gemeinderat beschliesst einen jährlichen Beitrag von CHF 2'500.-- an den Verein Alte Metzg Schaan als Beitrag für Tischlein deck dich. Der Betrag kann nach Eintreffen eines schriftlichen Gesuches und dem Jahresbericht des Vereins überwiesen werden.

Die Abgabestelle ist bekanntlich im Sommer 2018 von der «Alten Metzg» in Schaan in die Evangelische Kirche Liechtenstein in Vaduz umgezogen.

*Es wurde dann am 19. Februar 2019, Trakt. Nr. 26, folgender Beschluss gefasst:*

Der Gemeinderat beschliesst einen jährlichen Beitrag von CHF 6'500.-- an «Tischlein deck dich» sowie den entsprechenden Nachtragskredit. Der Betrag kann nach Eintreffen eines schriftlichen Gesuches und dem Jahresbericht überwiesen werden.

Dieser Beschluss war für die Jahre 2019 - 2022 gedacht.

*Gemeinderatsbeschluss vom 15. Juni 2022*

Der Gemeinderat beschliesst für die Jahre 2023 - 2025 einen jährlichen Beitrag von CHF 6'500.-- an «Tischlein deck dich». Der Betrag kann nach Eintreffen eines schriftlichen Gesuches und dem Jahresbericht überwiesen werden.

### *Weiterführung des Angebotes bzw. der Unterstützung*

Der Verein «Tischlein deck dich» ersucht mit E-Mail vom 10. Juni 2025 an die Vorsteherkonferenz um eine Weiterführung der Unterstützung ab 2026.

Die Vorsteherkonferenz stimmt einer weiterführenden Unterstützung des Vereins «Tischlein deck dich» für die Jahre 2026 bis 2028 mit jeweils CHF 1.00 pro Jahr und Einwohner zu.

Basierend auf den Einwohnerschlüssel stellt der Verein «Tischlein deck dich» jeder Gemeinde den Unterstützungsbeitrag jährlich separat in Rechnung.

Dieser Beitrag ist zwar budgetiert, die Antragstellung ist jedoch bislang untergegangen.

**Dem Antrag liegen bei (elektronisch)**

- Auszug Gemeinderatsprotokoll vom 15. Juni 2022
- Schreiben an «Tischlein deck dich» vom 20. Juni 2022
- Bericht Abgabestelle Vaduz 2025
- Medienmitteilung

**Antrag**

Der Gemeinderat beschliesst für die Jahre 2026-2028 einen jährlichen Beitrag von CHF 6'500.-- an «Tischlein deck dich».

**Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

## **71 Grundstückskauf – Teilflächen Gst. Nr. 1401 und 1402, Im Rietacker**

### **Antrag**

Der Gemeinderat genehmigt den Erwerb der für den Strassenausbau benötigten Teilflächen des Gst. Nr. 1401 (10 m<sup>2</sup>) und des Gst. Nr. 1402 (9 m<sup>2</sup>) zum Kaufpreis von CHF 35'710.--.

### Konditionen:

Grundstücksgewinnsteuer zu Lasten des Verkäufers, Vertragskosten und Gebühren zu Lasten des Käufers

### **Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

## **72 Grundstückstausch – Privatgrundstück Teilfläche Sch. Gst. Nr. 2303 gegen Teilfläche Sch. Gst. Nr. 2304**

### **Antrag**

#### **Tausch Teilfläche Grundstück Privat**

Gst. Nr. 2303      Teilfläche: 80 m<sup>2</sup>

gegen

#### **Tausch Teilfläche Gemeinde Schaan**

Gst. Nr. 2304      Teilfläche: 80 m<sup>2</sup>

**Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

## **75 Liegenschaft Winkelgass 2 – Sanierung Wohnhaus / Genehmigung Überarbeitung Projektstudie**

### **Ausgangslage**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 3. September 2025, Trakt Nr. 213, die Projektstudie für die Sanierung des Wohnhauses an der Winkelgass 2 genehmigt und das Architekturbüro Schreiber Architekten AG mit der Erarbeitung eines Vorprojekts beauftragt. Aufgrund der im Gemeinderat erfolgten Diskussion stellte die Gemeindevorsteherung an der Sitzung vom 17. September 2025, Trakt. Nr. 227, den Antrag zur Bildung einer Arbeitsgruppe, die jeweils mit einer Person pro Fraktion vertreten sein soll.

Die Arbeitsgruppe, bestehend aus Gemeindevorsteher, drei Gemeinderäten, dem Amt für Kultur (Denkmalpflege), Architekt und Bauverwaltung tagte in der Folge dreimal im Zeitraum von Dezember 2025 bis Februar 2026.

Aus acht Bebauungsmöglichkeiten (Varianten A – H) wurde die Auswahl einstimmig auf vier Varianten 1-4 reduziert. An der Besprechung vom 09.02.2026 konnten wiederum einstimmig zwei Varianten ausgeschlossen werden, sodass letztlich zwei Möglichkeiten verbleiben:

- Variante A: Sanierung Bestand Wohnhaus mit Pavillon
- Variante B: Sanierung Wohnhaus und Neubau Nebenhaus in Anlehnung an ursprünglichen Altbestand Haus Nr. 170, bis 1973

Einigkeit besteht in folgenden Punkten:

- Erhalt des Wohnhauses als Solitärbau (freistehend)
- Sanierung des Wohnhauses für Nutzung als 1 Wohneinheit
- Schaffung von gut nutzbaren Aussenräumen
- Berücksichtigung einer späteren ostseitigen Bebauung
- Bedarf an zusätzlichen Lager- und Nebenflächen, Parkierungsmöglichkeit

Variante A schliesst eine spätere Ergänzung um ein zusätzliches Gebäudevolumen nicht aus.

Variante B setzt ein Grenzbaurecht zum südlichen Grundstück voraus.

Bei beiden Varianten kann eine Sanierung des bestehenden Wohnhauses unabhängig erfolgen.

Ziel ist es, nach dem Beschluss des Gemeinderats (Entscheid Variante A oder B) aus den gewonnenen Erkenntnissen ein Vorprojekt mit Kostenschätzung zu erarbeiten, mit dem Ziel, dem Gemeinderat im Sommer 2026 ein Projekt zur Genehmigung vorlegen zu können.

### **Dem Antrag liegt bei (elektronisch)**

Präsentationsmappe Stand 25.03.2026

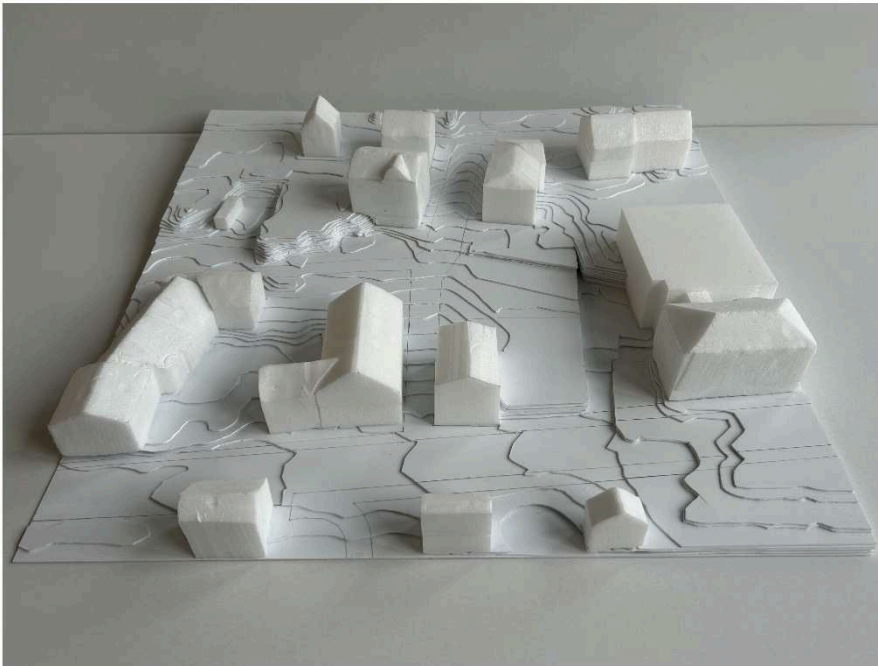
## Antrag

Der Gemeinderat genehmigt die Weiterbearbeitung der Variante A / B und beauftragt das Architekturbüro Schreiber Architekten AG, Vaduz, mit der Erarbeitung eines Projekts als Grundlage für die Projekt- und Kreditgenehmigung.

## Erwägungen

Der Gemeinderat wird mit folgenden Folien informiert:

Schreiber Architekten



Situationsmodell nach Abbruch Winkelgass 6

2403 Sanierung Winkelgass 2, Schaan  
Strukturmodell 1203\_113 602




Dat: 23.03.26      Arch:      gsd: EA

Schreiber Architekten AG | Schaaner Strasse 29 | 9490 Vaduz  
T: +423 220 44 28 | info@schreiber.ch | www.schreiber.ch





Schreiber Architekten

-  **Bauperimeter Winkelgasse 2,**  
Parzelle Nr. 290, Fläche 388 Ufm<sup>2</sup>
-  **Abbruch Liegenschaft auf Parzelle 672**  
Voraussetzlicher Abbuch 2026
-  **Mantelvolumen Neubau Parzelle 672**  
Maximal mögliches Gebäudevolumen für zukünftige Bauverfahren



Situationsplan 1:500



**2403 Sanierung Winkelgasse 2, Schaan**  
Situationsplan 1:500, 1:500

Dat: 25.03.26 Rev.: 9.02.26

Schreiber Architekten AG, Schorenstrasse 29/31-33 Vaduz  
CH-7250, VS, Telefon: +41 79 310 11 11, www.schaan.ch





Schreiber Architekten

Legende

- Parzelle 20C: 388,04 m<sup>2</sup>  
Gewerkezone 1 (G1):  
max. Ausnutzungsziffer (AZ): 0,7-0,8
- an-rechenbare Bruttogeschossfläche (aBGF)

**Max. Ausnutzungsziffer 0,7:**

$388,04 \text{ m}^2 \cdot 0,70 =$	271,528 m <sup>2</sup>
max. aBGF	271,639 m <sup>2</sup>
Bestand aBGF	167,11 m <sup>2</sup>
Differenz aBGF:	114,5 m <sup>2</sup>

**Max. Ausnutzungsziffer 0,9:**

$388,04 \text{ m}^2 \cdot 0,90 =$	349,236 m <sup>2</sup>
max. aBGF	349,24 m <sup>2</sup>
Bestand aBGF	157,11 m <sup>2</sup>
Differenz aBGF:	192,13 m <sup>2</sup>

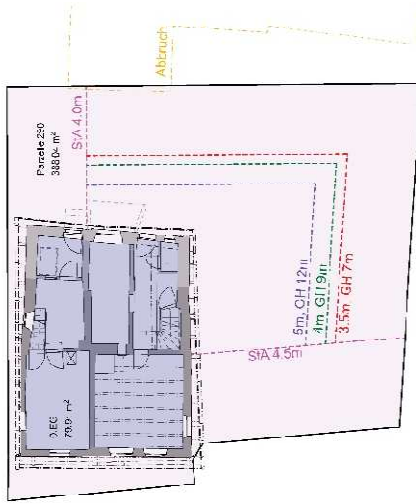
Ausnutzung Bestand

Parzelle Nr. 230	388,04 m <sup>2</sup>
aBGF Bestand	157,11 m <sup>2</sup>
$157,11 \text{ m}^2 / 388,04 \text{ m}^2 =$	0,40
Ausnutzungsziffer	0,40

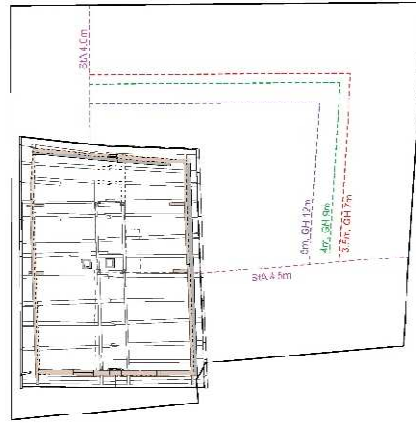


24153 Sanierung Winkelgasse 2, Schaan  
Auen/Landweg (für AZ: 1,20)

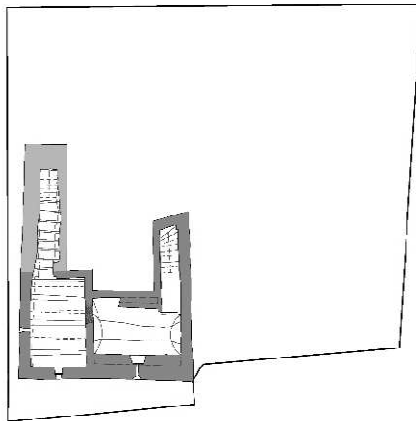
Dat: 25.03.26 Rev.: gsz EA  
 Schreiber Architekten AG, Schorenstrasse 273/49 Vaduz  
 T: +423 256 59 51, F: +423 256 59 52, www.schaan.ch



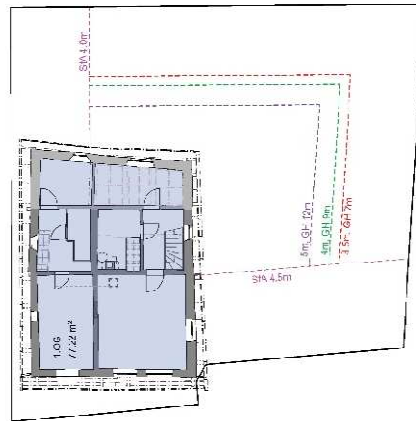
Erdgeschoss, 1:200



Dachgeschoss, 1:200



Untergeschoss, 1:200



1. Obergeschoss, 1:200



Schreiber Architekten



2403 Sanierung Winkelgasse 2, Schaan  
 Grundriss Gw/land, 116,1

9.02.EA

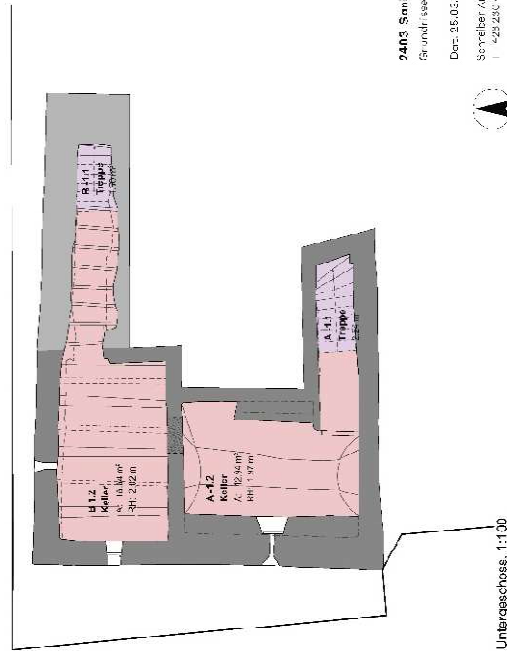
Dat: 25.03.26 Rev.

9.02.EA

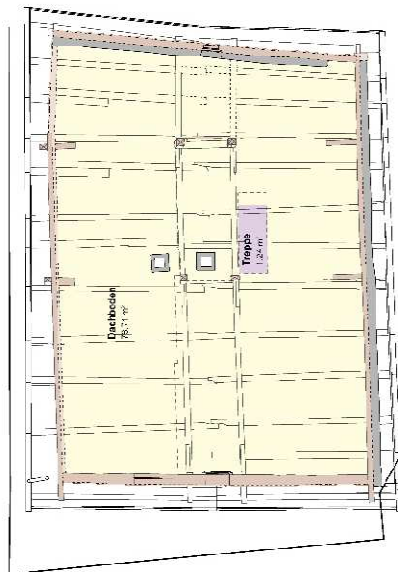
Schreiber Architekten AG, Schaanstrasse 27/31-33 Vaduz  
 CH-9492 Vaduz, Tel. +41 76 550 00 00



1. Obergeschoss, 1:100



Untergeschoss, 1:100



Dachgeschoss, 1:100



Erdgeschoss, 1:100



Schreiber Architekten



Präsentation vom 9. Februar 26

2403 Semierung Winkelgasse 2, Schaan  
Stand 9.2.2026, Vorhaben 1.2.

Dat: 26.02.26 Rev. gez. EA

Schreiber Architekten AG, Schaanerstrasse 27/29/31 Vaduz  
T +423 250 92 82, info@schreiber.ch, www.schreiber.ch



Situationsmodell Variante 2



Situationsmodell Variante 4



Situationsmodell Variante 1



Situationsmodell Variante 3



### Variantenvergleich

**Legende:**

Negativ	Neutral	Positiv
---------	---------	---------

	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
<b>Ortsbau</b>	<p>Ergusschassisches Nebengebäude (Pavillon)</p> <p>nicht möglich</p> <p>begrünten und überdachten Aufenthaltsbereich, gute Aufenthaltsqualität</p> <p>Strassenraum Landstrasse durch niedriges Volumen nur schwach gelast</p>	<p>Wirkungsvoller Abbau im Bestand</p> <p>nicht möglich</p> <p>unkontrollierte Restflächen mit geringer Aufenthaltsqualität</p> <p>Strassenraum Landstrasse ist gelast</p>	<p>Setzung Gebäudevolumen an Strassenflucht / Landstrasse</p> <p>möglich</p> <p>nach Osten orientierte Hofsituation, Zwischenbau zwischen Alt- und Neubau nicht aufbar</p> <p>Strassenraum Landstrasse ist gelast</p>	<p>Setzung Gebäudevolumen in Anlehnung an Altbau, Haus Nr. 170 (bis 1973)</p> <p>möglich</p> <p>durchgängiger Aussenraum, vielfältige Aussenraumqualitäten mit Hof- und Strassenbezug</p> <p>Strassenraum Landstrasse ist gelast</p>
<b>Baurecht</b>	<p>opt. Näherbaurecht von Parzelle Nr. 285, opt. Näherbaurecht von Parzelle Nr. 672</p> <p>2 Geplante PP im Nebengebäude</p>	<p>opt. Näherbaurecht von Parzelle Nr. 285, opt. Näherbaurecht von Parzelle Nr. 672</p> <p>2 Aussenparkplätze</p> <p>optional: 2 geplante PP im Abbau</p>	<p>Näherbaurecht von Parzelle Nr. 285, Unterschreitung Strassenüberl., Landstrasse</p> <p>2 Aussenparkplätze</p> <p>optional: 2 geplante PP im Neubau</p>	<p>Näherbaurecht von Parzelle Nr. 288</p> <p>2 Aussenparkplätze</p> <p>optional: 2 geplante PP im Neubau</p>
<b>Dichte</b>	<p>27,1 m<sup>2</sup></p> <p>0,4</p> <p>1 Wohneinheit, kein Verhängen an Wohnfläche</p>	<p>243,2 m<sup>2</sup></p> <p>0,63</p> <p>1 Wohneinheit</p> <p>+ 85,1 m<sup>2</sup> BGF</p>	<p>279,5 m<sup>2</sup></p> <p>0,72</p> <p>2 Wohneinheiten</p> <p>+ 22,4 m<sup>2</sup> BGF</p>	<p>274,4 m<sup>2</sup></p> <p>0,7</p> <p>2 Wohneinheiten</p> <p>+ 117,3 m<sup>2</sup> BGF</p>
<b>Kommentar</b>	<p>Bestand selbst möglichst freigeschalt</p> <p>keine Verdichtung von Wohnraum, keine städtebauliche Verbesserung</p>	<p>Abbau an Schutzobjekt nicht empfohlen</p> <p>keine Verdichtung von Wohnraum (teilw. Erweiterungsbau entsteht nur 1 Wohneinheit), keine verbesserte Aufenthaltsqualität</p>	<p>Konkurrenz zu Schutzobjekt, Verminderung Wohnqualität</p> <p>Verdichtung von Wohnraum mindert Wohnqualität (keine verbesserte Aufenthaltsqualität)</p>	<p>möglich, wenn Neubau sich in der Materialisierung unterordnet</p> <p>Bauliche Verdichtung in Anlehnung an die historische Situation, Verdichtung von Wohnraum (Mehrfachheit an Wohnfläche und Wohneinheiten), gute Aussenraumqualität</p>

### Präsentation vom 9. Februar 2026

2403 Sanierung Winkelgasse 2, Schaan  
 Stand 9.2.2026, E. Aeschbacher/gerwin/lex

Dat: 31.03.26 Rev. gez EA

Schreiber: Architekt AG Schaanstrasse 27/29/31 Vaduz  
 T: +423 256 79 81 F: +423 256 79 82



Schreiber Architekten



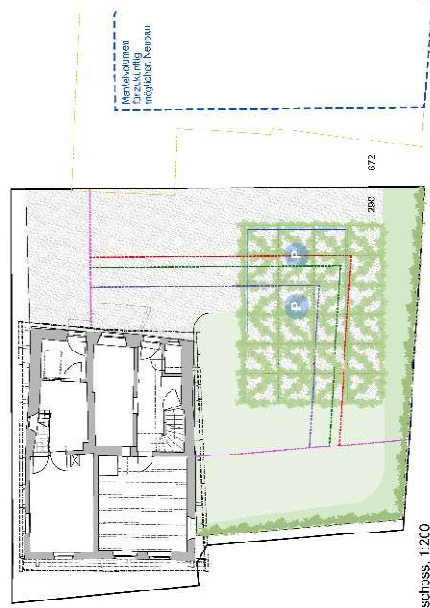
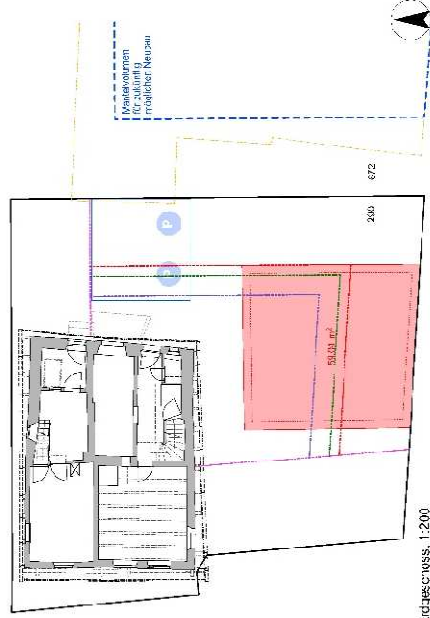
**Erweiterung Variante 4**

- Gebäudevolumen**
- Setzung Gebäudevolumen in Anlehnung an Altbau, Haus Nr. 70 (bis 1973)
  - freistehender Neubau
- Wohnnutzung**
- 2 WC-mehrwheiten
- Aussenraum**
- Strassenraum, Landstrasse ist gefasst, "trans: nicht a.us"
- Parkierung**
- 2 Aussenraumplätze auf Parzelle
  - optional: 2 gedeckte Pl im Neubau



**Erweiterung Variante 1**

- Gebäudevolumen**
- Erweiterung durch ein geschossiges Gebäudevolumen (Trevilior)
  - dem Hauptgebäude untergeordnetes Nebengebäude für Parkierung und Kellerabraum
  - Nahaufdruck von den zwei angrenzenden Parzellen notwendig
- Wohnnutzung**
- Wohninheit
- Aussenraum**
- begrünter und überdachter Aussenbereich
  - gute Aussenraumqualität
  - Strassenraum Landstrasse durch niedriges Volumen nur schwach gefasst
- Parkierung**
- 2 gedeckte Parkplätze m Nebengebäude



**Präsentation vom 4. März 25**

2403 Sanierung Winkelgasse 2, Schaan

Stand 4.2.2024 Varianten A und E, 1:200

Dat: 25.03.24 Rev. gez EA

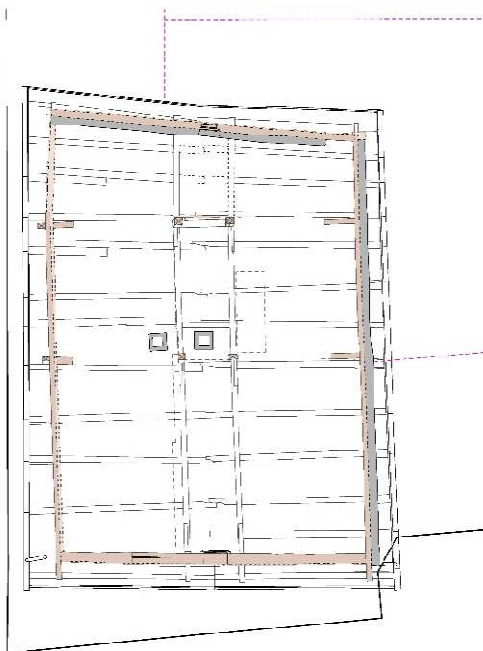
Schreiber Architekten AG, Schaanstrasse 27/29/31 Vaduz  
 CH-9492 Vaduz, Liechtenstein, www.schaan.ch



Schreiber Architekten



1. Obergeschoss, 1:100



Dachgeschoss, 1:100



Untergeschoss, 1:100



Erdgeschoss, 1:100

Variante 4.0, 1. Wohneinheit  
Überarbeitung vom 25. März 2026

2403 Sanierung Winkelgasse 2, Schaan  
Ursau, Desard, Vor-4.0, 1:100

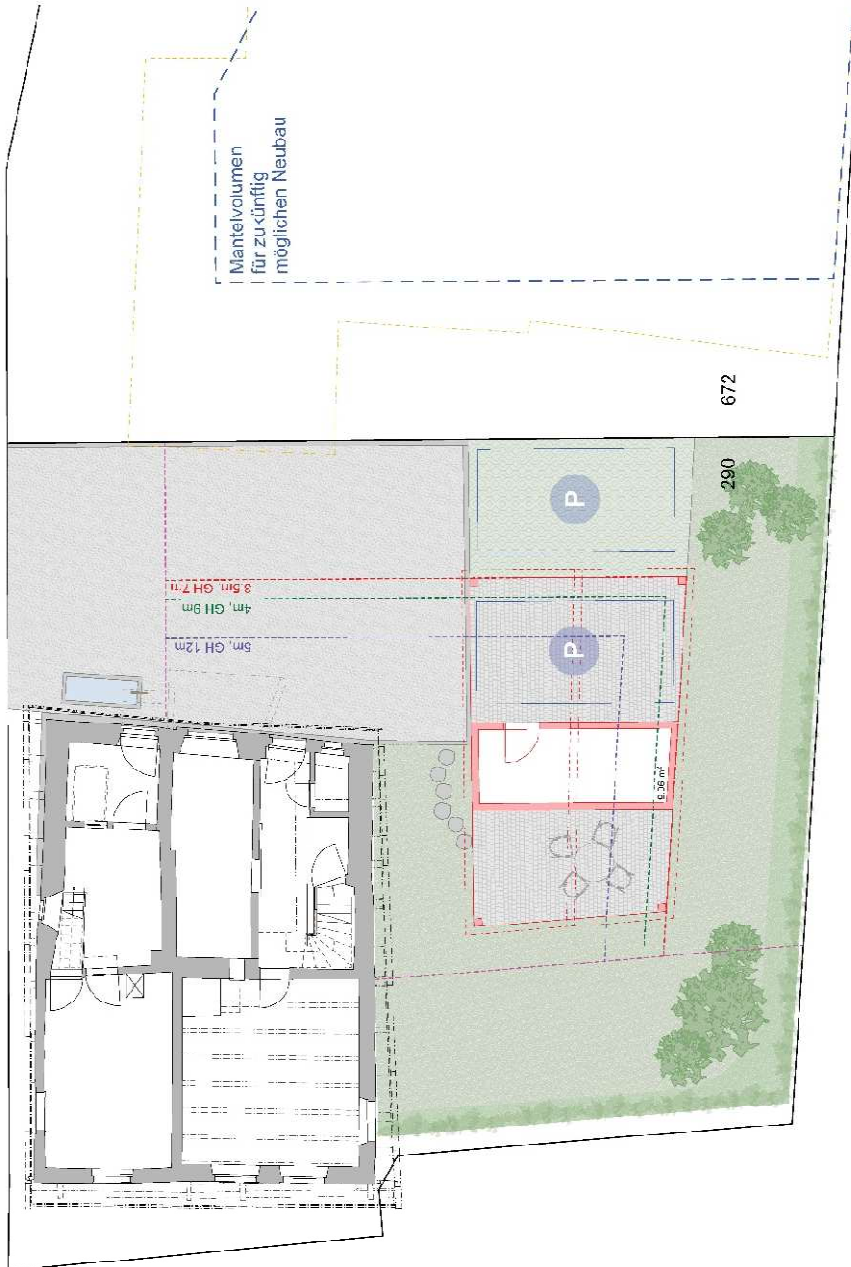
Dat: 25.03.26 Rev. gez. EA

Schreiber Architekten AG, Schaanstrasse 27/31-33 Vaduz  
T +423 256 79 81, info@schreiber.ch, www.schreiber.ch





Schreiber Architekten



**Ausnutzung Bestand**

Parzelle Nr. 290	389,04 m <sup>2</sup>
zDST Bestand	157,11 m <sup>2</sup>
157,11 m <sup>2</sup> / 389,04 m <sup>2</sup> = 0,40	
<b>Ausnutzungssaffer 0,40</b>	

**Variante A: Haus mit Pavillon**

- Gebäudivolumen**
- Erweiterung durch eingeschossiges Gebäudevolumen (Pavillon)
  - den Hauptgebäude untergeordnetes Nebengebäude für Parkierung und Kellerräume
  - Mehrbaurecht von den zwei angrenzenden Parzellen optional

**Wohnnutzung**

- 1 Wohneinheit

**Aussenraum**

- begrünter und überdachter Aufenthaltsbereich
- gute Aussenraumqualität
- Stressraum Landstrasse durch niedriges Volumen nur schwach gefasst

**Parkierung**

- 2 gesteckte Parkplätze im Nebengebäude

**Überarbeitung vom 25. März 26**

2403 Sanierung Winkelgasse 2, Schaan  
E-we Planung Vfr. A Grundriss, 1:100, 1:100

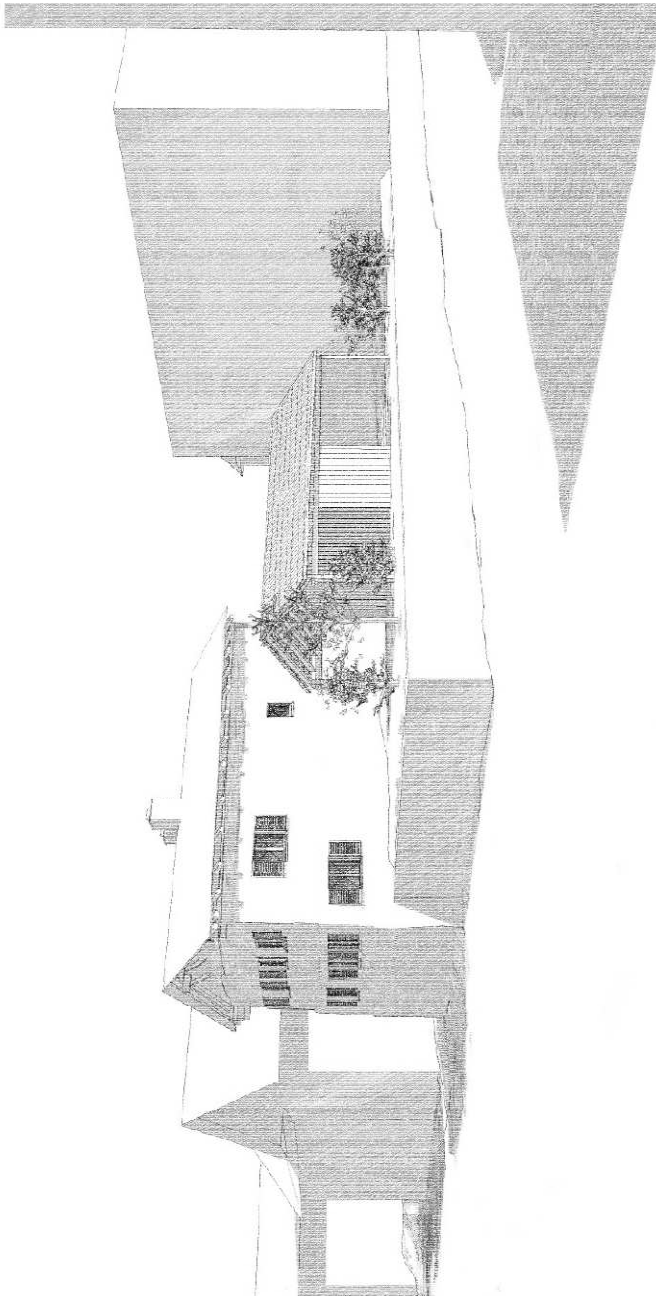
Dat: 25.03.26 Rev. gez. EA

Schreiber Architekten AG, Schaanstrasse 27/31-33 Vaduz  
T: +423 256 79 51, F: +423 256 79 52, www.schaan.ch





Schreiber Architekten



Überarbeitung vom 25. März 26

2403 Sanierung Winkelgasse 2, Schaan  
E-we Planung Vfr. A. Waser Sistrung, B1

Dat: 25.03.26 Rev. gez. EA

Schreiber Architekten AG, Schaanstrasse 27/29/31 Vaduz  
LI-9492 Vaduz, Tel. +41 79 310 11 11, www.schreiber.ch



Situationsmodell



Situationsmodell mit Mantelvolumen Parzelle Nr. 672



Schreiber Architekten



**Ausnutzung**

Parzelle Nr. 290	388,04 m <sup>2</sup>
aBGF Bestand	167,11 m <sup>2</sup>
aBGF Erweiterung	109,77 m <sup>2</sup>
aBGF Total	266,88 m <sup>2</sup>
266,88 m <sup>2</sup> / 388,04 m <sup>2</sup> = 0,68	
Ausnutzungsziffer 0,7	

**Variante B: Haupthaus mit Nebenhaus**

- Gebäudevolumen**
- Setz- und Gebäudevolumen in Anlehnung an Altesland, Haus Nr. 170 (b.s. 1973)
  - freistehender Neubau
- Wohnnutzung**
- 2 Wohnheiten
- Aussenraum**
- Sitzeszenium Landstrasse ist: gefasst, "französisch"
- Parkierung**
- 2 Aussenparkplätze auf Parzelle
  - optional: 2 gedeckte PP im Neubau

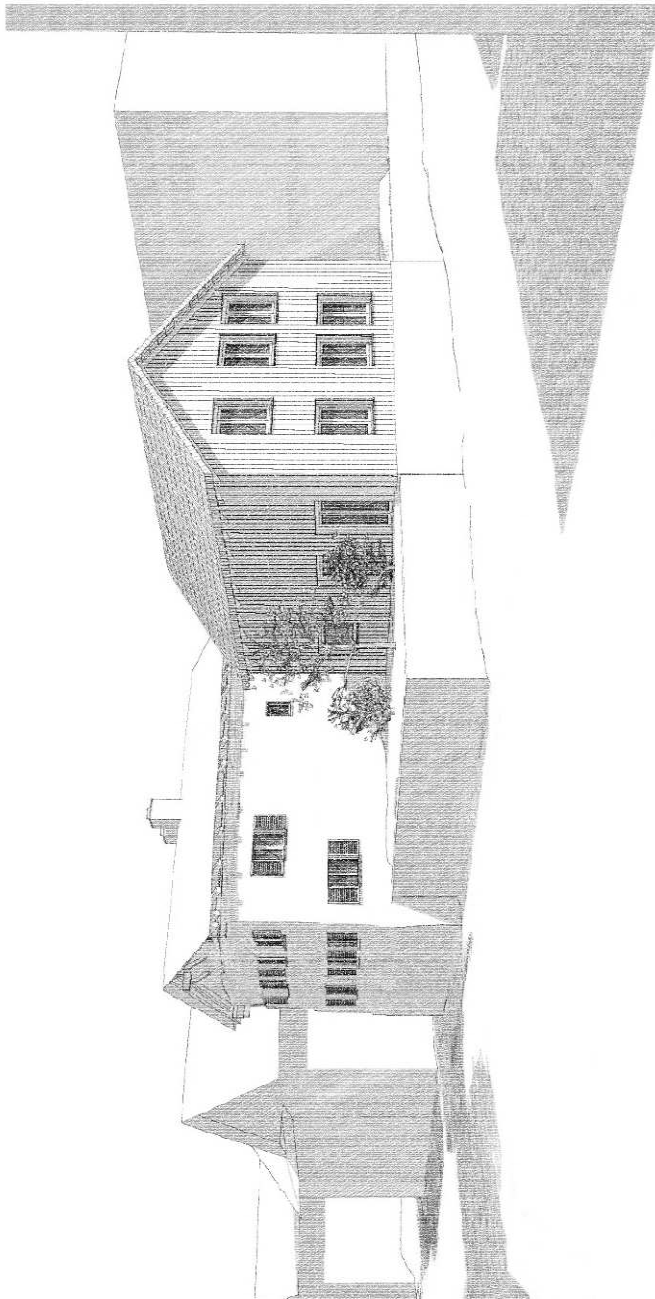
**Überarbeitung vom 25. März 26**

2403 Sanierung Winkelgasse 2, Schaan  
 Entwurf: Vyr. B. Grundriss: 1103, 1130  
 Datum: 25.03.26 Rev. 902 EA  
 Schreiber Architekten AG, Schorenstrasse 27/31-33 Vaduz  
 CH-9225, +41 79 250 18 00, www.schaan.ch





Schreiber Architekten



Überarbeitung vom 25. März 26

2403 Sanierung Winkelgasse 2, Schaan  
E-we Planung, Vtr. E. Wavalle et al. B1

Dat: 25.03.26 Rev. gez. EA

Schreiber Architekten AG, Schaanstrasse 27/29/31 Vaduz  
LI-9492 Vaduz, Tel. +41 79 31 00 11, www.schaan.ch



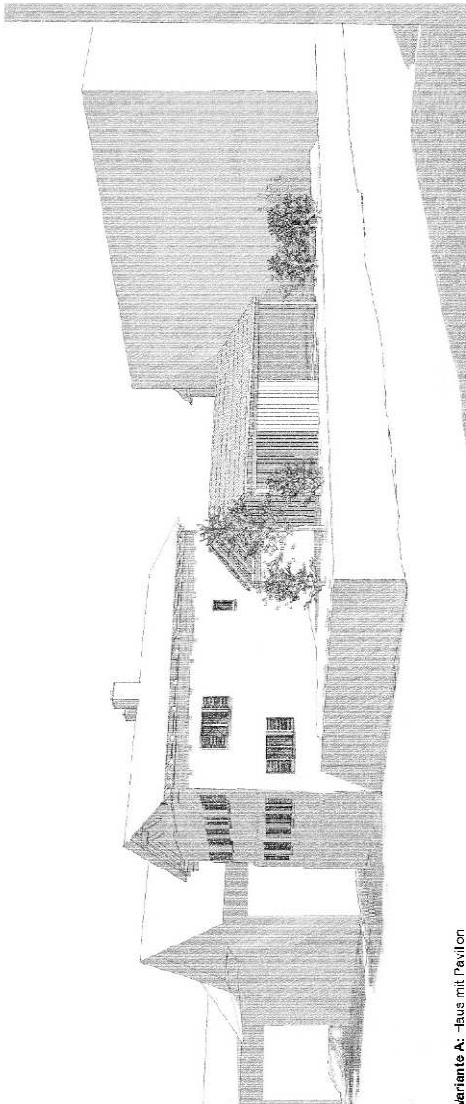
Situationsmodell



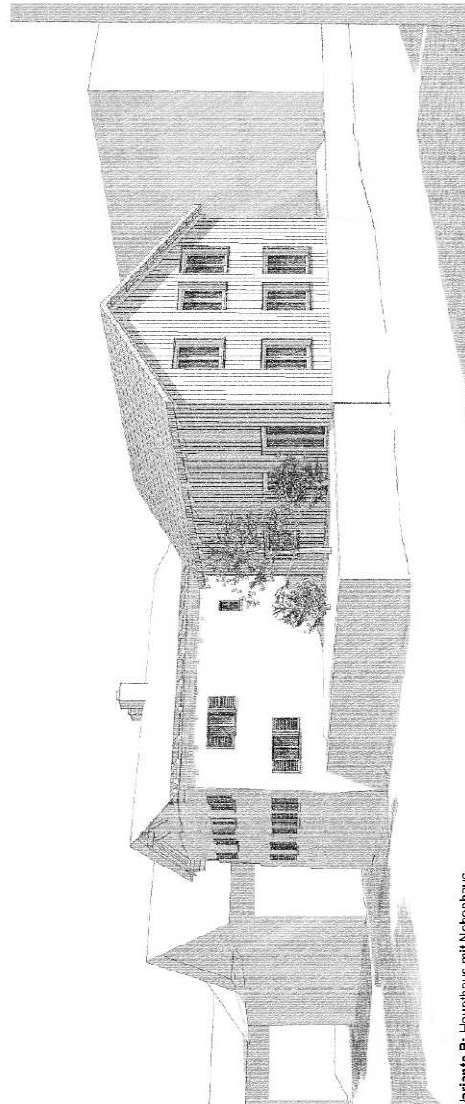
Situationsmodell mit Mantelvolumen Parzelle Nr. 672



Schreiber Architekten



**Variante A:** Haus mit Pavillon



**Variante B:** Haupthaus mit Nebenhaus

**Überarbeitung vom 25. März 26**

2403 Semierung Winkelgasse 2, Schaan  
Vorbereitung arch. Visualisierung

Dat: 25.03.26 Rev. 9.02. EA

Schreiber Architekten AG, Schaanstrasse 27/29/31 Vaduz  
LI-9492 Vaduz, Switzerland



Schreiber Architekten

**Variantenvergleich**

**Variante B**

**Variante A**



Negativ	Neutral	Positiv
---------	---------	---------

Legende:

	Gebäudevolumen	Etaplierung	Aussenraumqualität	Strassenraumqualität
<b>Ortsbau</b>	Eingeschossiges Nebengebäude (Pavillon)	nicht möglich	begrünt und überdachter Aufenthaltsbereich, gute Aufenthaltsqualität	Strassenraum Landstrasse durch niedriges Volumen nur schwach gelöst
		möglich	durchgängiger Aussenraum, vielfältige Aussenraumqualitäten mit Hof- und Strassenbezug	Strassenraum Landstrasse ist gelöst
<b>Baurecht</b>	Grenz- und Strassenabstände	opt. Nüchternschnitt von Parzelle Nr. 288, opt. Nüchternschnitt von Parzelle Nr. 672		Grenzbaurecht von Parzelle Nr. 288
	Parkierung	2 gedeckte PP im Nebengebäude		2 Aussenparkplätze
<b>Dichte</b>	Bruttogeschossfläche (BGF)	157,1 m <sup>2</sup>		266,9 m <sup>2</sup>
	Ausnutzungscoefficient (AZ)	0,4		0,7
	Wohnraumachsvorrichtung	1 Wohneinheit, kein Mietangebot an Wohnfläche		2 Wohneinheiten, + 109,8 m <sup>2</sup> BGF
<b>Kommentar</b>	Denkmalpflege	Bestand bleibt möglichst freigestellt		möglich, wenn Neubauschein der Materialisierung unterordnet
	Architektur	keine Verdichtung von Wohnraum, keine städtebauliche Verbesserung		Dauhafte Verdichtung in Anlehnung an die historische Situation, Verdichtung von Wohnraum (Mietangebot an Wohnfläche und Wohnhaltort), gute Aussenraumqualität

**Überarbeitung vom 25. März 2026**

2403 Semierung Winkelgasse 2, Schaan  
Vorbereitung arch. Maßstab

Dat: 25.03.26 Rev. gez. EA

Schreiber Architekten AG, Schorenstrasse 27/29-49 Vaduz  
T +423 256 79 81, info@schreiber.ch

Dabei werden u.a. folgende Punkte besprochen:

- Die Arbeitsgruppe hat mehrfach getagt und die möglichen Varianten auf die zwei vorgeschlagenen reduziert.
- Je nach Variante sind die Herausforderungen und die Qualitätsverluste unterschiedlich.
- Das bestehende Gebäude soll auch künftig nur *eine* Wohneinheit aufweisen, da sonst die Kosten zu Schallschutz, Parkierung etc. zu hoch sind.
- Der Denkmalschutz ist zur Variante B kritisch eingestellt bzw. lehnt diese ab.

Während der Diskussion ohne weitere Anwesende werden u.a. folgende Punkte besprochen:

Es stellt sich die Frage, ob das bestehende Gebäude mit mehr Umschwung saniert oder eine höhere Nutzung mit einem 2. Gebäude angestrebt werden soll. Für die zweite Lösung muss auf jeden Fall ein Grenzbaurecht von den Nachbarn erlangt werden.

Im Folgenden die Äusserungen zu den beiden Varianten zusammengefasst:

Variante A Sanierung Bestand Wohnhaus mit Pavillon

- Hiermit kann eine Wohnmöglichkeit für eine Familie mit «viel Material» erstellt werden. Es besteht die Möglichkeit eines Aussenraumes mit Spielplatz an der Landstrasse.
- Das Haus hat nur kleine Räume, keinen Balkon.
- Eine Gartennutzung durch zwei Parteien wird nicht funktionieren.
- Mit nur einer kleinen Wohnung kann nicht viel verdichtet werden, es sollen andere Möglichkeiten gesucht werden.
- Mit dieser Variante sind keine Näher- oder Grenzbaurechte notwendig.
- Aussenraum ist wichtig.
- Mit dieser Variante entstünde ein schöner Garten.

Variante B Sanierung Wohnhaus und Neubau Nebenhaus in Anlehnung an ursprünglichen  
Altbestand Haus Nr. 170, bis 1973

- Das bestehende Haus hat lediglich zwei Schlafzimmer. Die Nutzung des Hauses durch eine Familie ist möglich, aber schwierig.
- Die Gartennutzung ist für zwei Parteien lösbar.
- Hiermit wird eine ressourcenschonende Nutzung des Bodens an der Landstrasse ermöglicht. Dennoch bleibt eine Grünfläche vorhanden.
- Aus Sicht des Ortsbildes soll ein 2. Bau erstellt werden.
- Es kann mit der Sanierung begonnen werden, parallel dazu sind die Abklärungen mit den Nachbarn möglich.
- Die Nutzung des Hauses durch eine Familie ist möglich, aber schwierig.
- Die Parkierungslösung ist schwierig.
- Ziel soll sein, Wohnraum zu schaffen.
- Der Aussenraum hat aktuell 250 m<sup>2</sup>, davon besteht auch mit einem Neubau noch einiges.
- Es können zwei Familien im Zentrum wohnen, wegen des Aussenraumes bestehen keine Bedenken.
- Die Situation/Lage ist sehr gut und qualitativ gut nutzbar.
- Die versetzte Lage der beiden Häuser ist sehr schön in Bezug auf die alte Struktur.

- Die Qualität entspricht derjenigen in der Specki, es werden sich sicher tolle Aussenräume ergeben.
- Die Sonnen-/Lichtsituation ist noch nicht geprüft worden. Sie wird aber sich in Ordnung sein, auch wenn das «Trüble» ein hohes Gebäude ist.
- Eine Garageneinfahrt «von unten her» ist einfach so nicht möglich, hierzu wäre zusätzlich noch ein Durchfahrtsrecht notwendig.
- Es wird hier aufgrund der Parkierungssituation wohl kein Einfamilienhaus entstehen, sicher aber eine Wohnung.
- Es wird begrüsst, dass kein Anbau an das bestehende Haus erstellt werden soll. Diese Variante ist optisch sicher besser. Auch eine Wohnung ergibt einen Mehrwert.
- Die Parkplatzfrage soll nicht so dramatisch gesehen werden. Man befindet sich hier im Zentrum mit entsprechendem ÖV.
- Es stellt sich die Frage, ob die Gemeinde ein Grenzbaurecht erhält.
- Im Zentrum «draussen zu sitzen» ist nicht attraktiv.
- Hier werden sich wohl Mieter finden, die diese Situation wirklich so wollen.
- Es war immer Wunsch des Gemeinderates, dass im Zentrum gewohnt wird. Alle Wohnungen im Zentrum sind auch belegt.
- Es soll versucht werden, diese Variante umzusetzen.

## **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt die Weiterbearbeitung der Variante B und beauftragt das Architekturbüro Schreiber Architekten AG, Vaduz, mit der Erarbeitung eines Projekts als Grundlage für die Projekt- und Kreditgenehmigung.

## **Abstimmungsergebnis** (13 Anwesende)

Variante A	6 Stimmen (VU)
Variante B	7 Stimmen (6 FBP, 1 FL)

## **76 Friedhofanlage Schaan – Projekt- und Kreditgenehmigung Umsetzung Etappe 1, Budgetnachtrag und Auftragsvergaben**

### **Ausgangslage**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 10. Dezember 2025, Trakt. Nr. 300, die Studie «Erweiterung und Weiterentwicklung des Friedhofs Schaan» vom 29.09.2025 genehmigt.

Die in den Erwägungen festgehaltenen Punkte wurden aufgenommen und in den weiteren Überlegungen berücksichtigt.

Insbesondere wurde das Anliegen eines Gemeinschaftsgrabes, welches, im Gegensatz zum bestehenden anonymen, die Möglichkeit mit Namensnennung bieten soll, detaillierter untersucht. Es galt einen geeigneten Standort zu finden, der in die vorhandene Gesamtstruktur der Friedhofanlage passt. Im Bereich mit den Sektoren 11 und 14, wo heute Urnengräber mit beschränkten Platzverhältnissen liegen, bietet sich gemäss Studie eine passende Fläche an. Durch die Auflösung der Urnengräber zugunsten einer offen gestalteten Fläche mit Bepflanzungs- und Beschriftungsmöglichkeiten wird Raum geschaffen, der auch für die Urnennischen in den Sektoren 9 und 13 mehr Qualität bietet.

Die Urnengräber in den Sektoren 11 und 14 könnten ab Ende 2026 aufgelöst werden, was die Umsetzung eines Gemeinschaftsgrabes ab 2027 (Umsetzung Etappe2) ermöglichen würde.

Das Projekt für die Umsetzung der Etappe 1 beschränkt sich auf die frei gewordenen Grabfelder südlich der Abdankungshalle. Um der heutigen grossen Nachfrage an Urnennischen nachzukommen, sollen zwei Bereiche mit insgesamt 130 Wandurnen entstehen. Art der Ausführung und Erscheinungsbild lehnen sich an die Urnennischen bei der Franziskuswand im Osten und das Kolumbarium an. Die verbleibenden freien Flächen west- und ostseitig sind für Erd- und Urnengräber vorgesehen.

Mit der Schaffung eines Angebots an unterschiedlichen Typen von Gräbern wird sichergestellt, dass über die nächsten Jahrzehnte von jeder Bestattungsart genügend Plätze zur Verfügung stehen.

Die Kostenvoranschlag für das Projekt liegt bei CHF 835'000 inkl. MwSt. Unter Berücksichtigung einer Bauherrenreserve beläuft sich der Kredit auf CHF 920'000 inkl. MwSt. Im Budgetjahr 2026 sind Finanzmittel in Höhe von CHF 500'000 vorgesehen. Für die Umsetzung der Etappe 1 und weitere Planungsleistungen für die Etappen 2 und 3 ist eine Erhöhung des Budgets um CHF 500'000 erforderlich.

Das Architekturbüro Ospelt Strehlau Architekten, Schaan, das bereits die Studie erarbeitet hat, soll mit der Weiterführung des Auftrag beauftragt werden. Für die Ingenieurleistungen und die Bauleitung vor Ort soll das Ingenieurbüro Wenaweser + Partner AG, Schaan, die bereits bei der letzten Umgestaltung der Friedhofanlage mit diesen Leistungen betraut waren, beauftragt werden.

Die Arbeiten für die Etappe 1 sollen schnellstmöglich ausgeschrieben werden, damit die Umsetzung im Sommer/ Herbst 2026 erfolgen kann.

Damit eine nahtlose Weiterführung der zweiten und dritten Etappe erfolgen kann, wird gleichzeitig die Planung für diese Bereiche weitergeführt. Sobald ein Projekt dazu vorliegt, wird dieses dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

### **Dem Antrag liegen bei (elektronisch)**

- Vorprojekt Entwicklung Friedhofanlage Stand 01.04.2026
- Kostenvoranschlag vom 25.03.2026
- Honorarofferten Architekturleistungen, Ingenieurleistungen und Bauleitung

### **Antrag**

1. Der Gemeinderat nimmt das Vorprojekt Entwicklung Friedhof (Etappierung) zur Kenntnis und befürwortet die Planung von Gemeinschaftsgräbern am vorgeschlagenen Standort. Die Umsetzung soll in Etappe 2 erfolgen.
2. Der Gemeinderat genehmigt das Projekt „Weiterentwicklung Friedhof Schaan- Umsetzung Etappe 1“ gemäss Vorprojekt (Stand 01.04.2026) und den entsprechenden Kredit in Höhe von CHF 920'000 inkl. MwSt.
3. Der Gemeinderat genehmigt einen Nachtrag auf das Budget 2026 von CHF 500'000 um CHF 500'000 auf neu CHF 1'000'000 (Konto Nr. 391.503.18).
4. Der Auftrag für die Architekturleistungen wird auf der Grundlage des Kostenvoranschlags vom 25.03.2026 an das Architekturbüro Ospelt Strehlau Architekten, Schaan zur Offertsumme von CHF 62'851.00 inkl. MwSt. vergeben.
5. Der Auftrag für die Ingenieurleistungen wird auf der Grundlage des Kostenvoranschlags vom 25.03.2026 an das Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan zur Offertsumme von CHF 31'308.60 inkl. MwSt. vergeben.
6. Der Auftrag für die Bauleistungsleistungen wird auf der Grundlage des Kostenvoranschlags vom 25.03.2026 an das Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan zur Offertsumme von CHF 62'618.30 inkl. MwSt. vergeben.

### **Erwägungen**

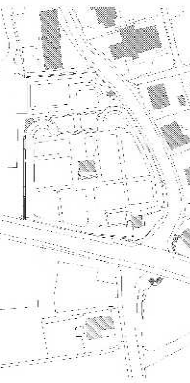
Der Gemeinderat wird mit folgenden Folien informiert:



198 - FR  
 Bielefeld-Schaan  
 Ortsteil Schaan, Ortsteil Bielefeld

Vorprojekt: Entwicklung Fliesen- und  
 BESTAND  
 1:1000

Opell-Schiller, Architekt AG

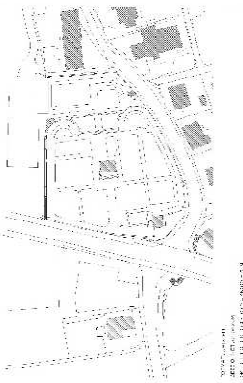


1:10000

- ① 1-12 - Wohngebiet
- ② 1-13 - Wohngebiet
- ③ 1-14 - Wohngebiet
- ④ 1-15 - Wohngebiet
- ⑤ 1-16 - Wohngebiet
- ⑥ 1-17 - Wohngebiet
- ⑦ 1-18 - Wohngebiet
- ⑧ 1-19 - Wohngebiet
- ⑨ 1-20 - Wohngebiet
- ⑩ 1-21 - Wohngebiet
- ⑪ 1-22 - Wohngebiet
- ⑫ 1-23 - Wohngebiet
- ⑬ 1-24 - Wohngebiet
- ⑭ 1-25 - Wohngebiet
- ⑮ 1-26 - Wohngebiet
- ⑯ 1-27 - Wohngebiet
- ⑰ 1-28 - Wohngebiet
- ⑱ 1-29 - Wohngebiet
- ⑲ 1-30 - Wohngebiet
- ⑳ 1-31 - Wohngebiet
- ㉑ 1-32 - Wohngebiet
- ㉒ 1-33 - Wohngebiet
- ㉓ 1-34 - Wohngebiet
- ㉔ 1-35 - Wohngebiet
- ㉕ 1-36 - Wohngebiet
- ㉖ 1-37 - Wohngebiet
- ㉗ 1-38 - Wohngebiet
- ㉘ 1-39 - Wohngebiet
- ㉙ 1-40 - Wohngebiet
- ㉚ 1-41 - Wohngebiet
- ㉛ 1-42 - Wohngebiet
- ㉜ 1-43 - Wohngebiet
- ㉝ 1-44 - Wohngebiet
- ㉞ 1-45 - Wohngebiet
- ㉟ 1-46 - Wohngebiet
- ㊱ 1-47 - Wohngebiet
- ㊲ 1-48 - Wohngebiet
- ㊳ 1-49 - Wohngebiet
- ㊴ 1-50 - Wohngebiet
- ㊵ 1-51 - Wohngebiet
- ㊶ 1-52 - Wohngebiet
- ㊷ 1-53 - Wohngebiet
- ㊸ 1-54 - Wohngebiet
- ㊹ 1-55 - Wohngebiet
- ㊺ 1-56 - Wohngebiet
- ㊻ 1-57 - Wohngebiet
- ㊼ 1-58 - Wohngebiet
- ㊽ 1-59 - Wohngebiet
- ㊾ 1-60 - Wohngebiet
- ㊿ 1-61 - Wohngebiet

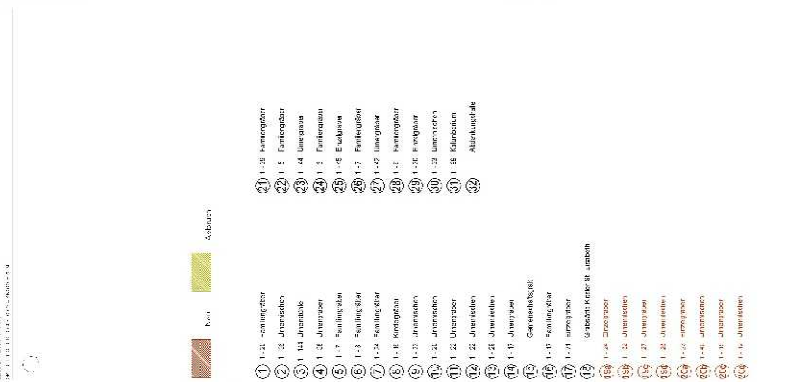
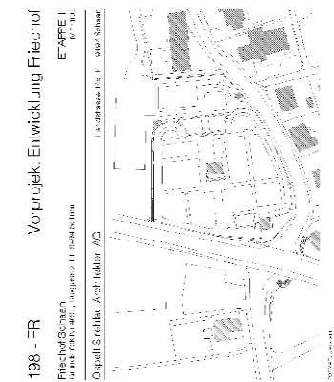
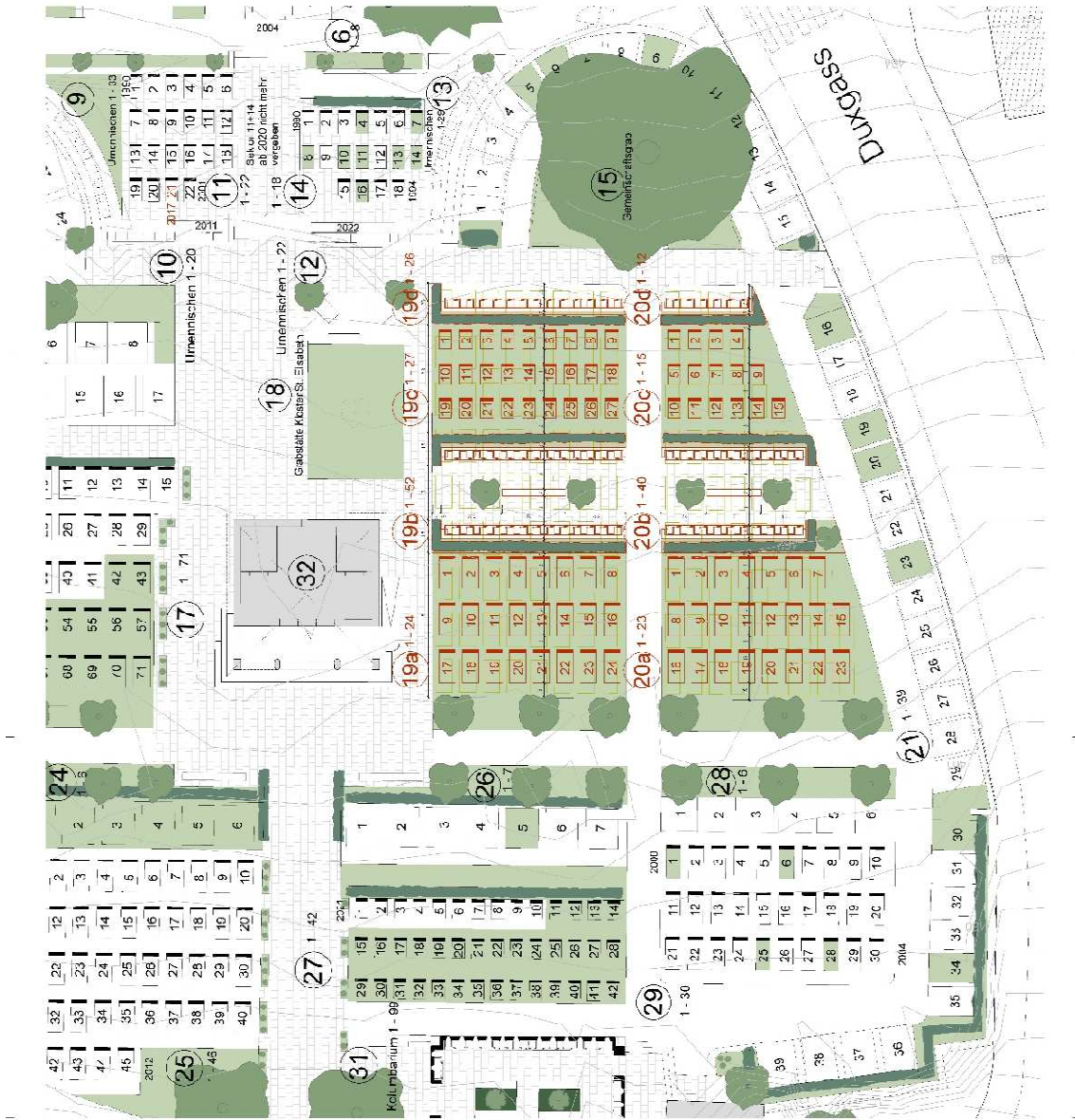


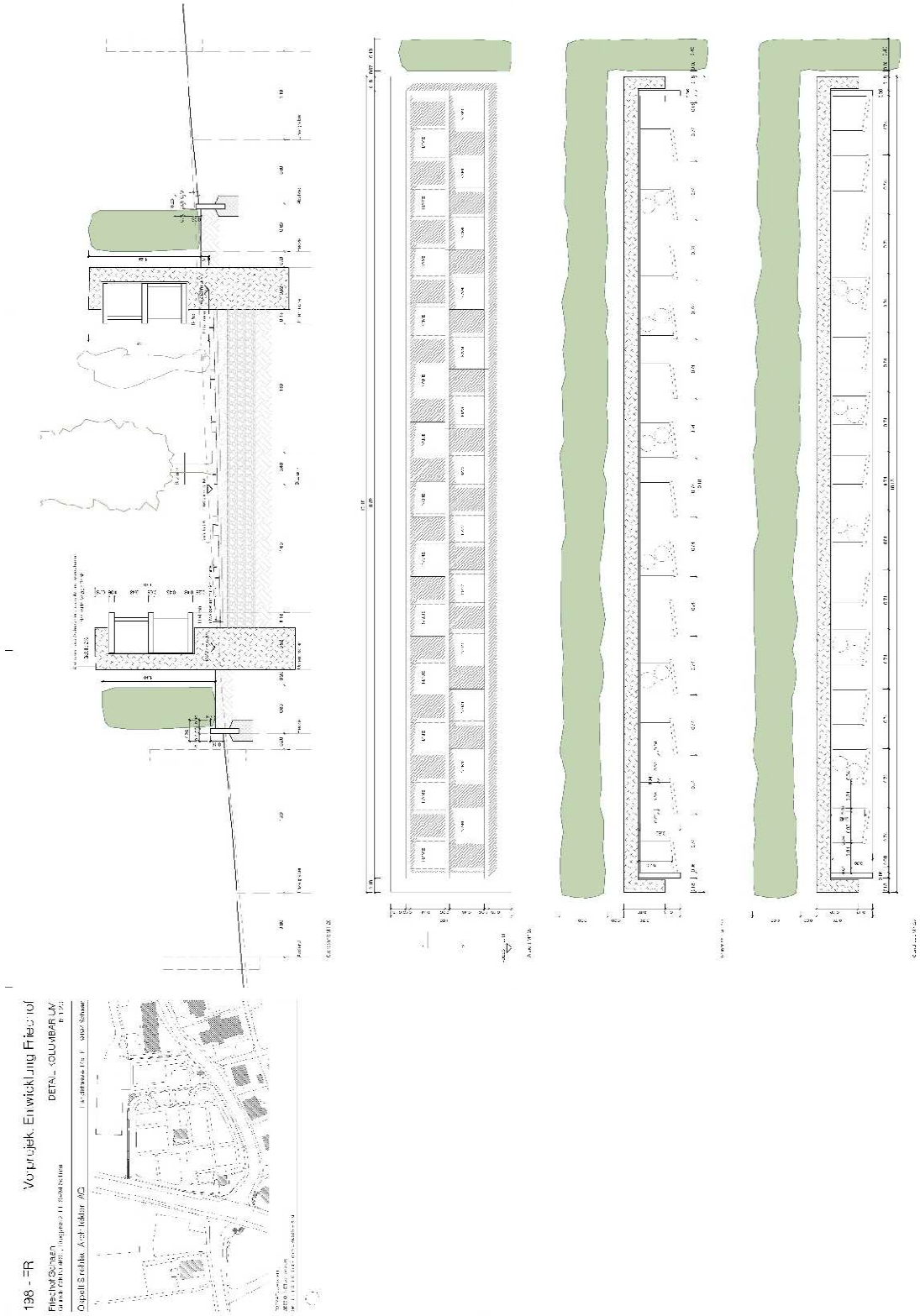
198 - FR  
 Friesch-Schaan  
 Oxpell-Straße, Aach-Block, MS  
 Vorprojekt, Entwicklung, Flies, 10f  
 ETAPFIERUNG  
 14. April 2024



- Legende
- 1. Phase
  - 2. Phase
  - 3. Phase

- 1-3: -Kriegsdenkmal
- 4: -Jugendklub
- 5: -Jugendklub
- 6: -Jugendklub
- 7: -Jugendklub
- 8: -Jugendklub
- 9: -Jugendklub
- 10: -Jugendklub
- 11: -Jugendklub
- 12: -Jugendklub
- 13: -Jugendklub
- 14: -Jugendklub
- 15: -Jugendklub
- 16: -Jugendklub
- 17: -Jugendklub
- 18: -Jugendklub
- 19: -Jugendklub
- 20: -Jugendklub
- 21: -Jugendklub
- 22: -Jugendklub
- 23: -Jugendklub
- 24: -Jugendklub
- 25: -Jugendklub
- 26: -Jugendklub
- 27: -Jugendklub
- 28: -Jugendklub
- 29: -Jugendklub
- 30: -Jugendklub
- 31: -Jugendklub
- 32: -Jugendklub
- 33: -Jugendklub
- 34: -Jugendklub
- 35: -Jugendklub
- 36: -Jugendklub
- 37: -Jugendklub
- 38: -Jugendklub
- 39: -Jugendklub
- 40: -Jugendklub
- 41: -Jugendklub
- 42: -Jugendklub





Dabei werden u.a. folgende Punkte besprochen:

- Das Gemeinschaftsgrab mit der Möglichkeit, Namen anzubringen, wird begrüsst. In Triesen handelt es sich dabei um ein Rosenbeet mit Tafeln; dort werden direkte Aschebestattungen (ohne Urne) vorgenommen.
- Die Urnenwände sind zweigeschossig, Höhe ca. 1.4m, wie eine Hecke. Sie bildet somit einen «umfassten Hof». Insgesamt werden so 130 neue Urnennischen erstellt. In Zukunft werden wieder neue Grabfelder frei, wo neue Urnennischen o.ä. möglich sind. Im Kolumbarium haben die 90 Urnennischen für 6 Jahre gereicht.
- Es wird angeregt, die oberen Urnengräber/-wände zu drehen, oder auch eine 3. Reihe anzubringen.  
Falls die Drehung vorgenommen wird, bestehen kaum mehr Urnengräber. Dies wurde geprüft, ist aber nicht «attraktiv». Eine dritte Reihe kann geprüft werden. Es besteht jedoch die Auffassung, dass nur das Kolumbarium ein eigentliches Bauwerk sein soll. Wenn eine solche dritte Reihe erstellt wird, dann handelt es sich um ein anderes Konzept.
- Es handelt sich um einen schönen Raum, es soll nicht zu stark eingegriffen werden. Das Ganze soll in mehreren Jahren wieder angeschaut werden.
- Ausser bei Bestattungen sind nie sehr viele Leute auf dem Friedhof; es gibt mehrere Achsen, die quasi «im Rücken verlaufen». Die Öffnung wird generell begrüsst.

Während der Diskussion ohne weitere Anwesende werden u.a. folgende Punkte besprochen:

- Die vorgeschlagene Variante der Urnennischen (ohne «Drehung») soll gemacht werden. Es gibt auf dem Friedhof viele Hauptachsen, dies sollte kein Problem darstellen. Die Lösung soll längerfristig angeschaut werden.
- Drei Geschosse bei den Urnennischen würde den Rahmen sprengen, die vorgeschlagene Lösung ist gut überlegt.
- Das Gemeinschaftsgrab in der Mitte wird begrüsst, es ist interessant und «attraktiv». Gerade die zentrale Lage löst Freude aus, es wird sicher genutzt werden.
- Beim 1. Kolumbarium im oberen Bereich ist der Durchgangsbereich knapp, hier ist er ungefähr doppelt so breit.

**Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

## 77 Altes Brauhaus, Feldkircher Strasse 43 – Umnutzung und Sanierung / Genehmigung Erhöhung Verpflichtungskredit

### Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 28. August 2024, Trakt Nr. 184, das Projekt für die Umnutzung und Sanierung des Alten Brauhauses und den entsprechenden Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 4'600'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Zu diesem Kredit wurde ein Subventionsbeitrag des Landes gemäss damaliger Schätzung von rund CHF 485'000.00 zugesichert.

Im Zuge der Ausführungsarbeiten musste festgestellt werden, dass die Bausubstanz in verschiedenen Teilbereichen sehr schlecht war und zusätzliche Massnahmen nötig wurden, was zu unvorhergesehenen Mehraufwendungen führte.

Bei den Arbeitsgattungen, die von den Mehraufwendungen betroffen sind, handelt es sich mehrheitlich um denkmalschutzrelevante Positionen, womit sich nun auch der Subventionsbeitrag erheblich erhöht.

Die wesentlichen Arbeitsgattungen, bei denen Unsicherheiten und Unvorhergesehenes zu erwarten waren, sind nun alle ausgeschrieben bzw. liegen die Offerten vor. Dadurch konnte eine verbindliche Kostenprognose erstellt werden. Diese liegt bei CHF 4'995'000.00 inkl. MwSt. Der entsprechende Nachtrag zur Zusicherung finanzieller Beiträge wurde seitens Amt für Kultur genehmigt und beträgt neu rund CHF 880'000.00. Voraussetzung ist die Umsetzung aller seitens Denkmalschutz geforderten Massnahmen.

Zusammenfassend bedeutet dies, dass zwar Mehrkosten in Höhe von CHF 395'000.00 gegenüber dem genehmigten Verpflichtungskredit anfallen, die effektiven Kosten für die Gemeinde Schaan sich aber nicht erhöhen.

Gemeinderat Sitzung vom	Kredit/ Kosten	Subventionsbeitrag	Gesamtkosten Gemeinde
28.08.2024, Trakt.Nr. 184	CHF 4'600'000	CHF 485'000	CHF 4'115'000
01.04.2026 Trakt Nr.	CHF 4'995'000	CHF 880'000	CHF 4'115'000

### Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

- Fotodokumentation Mehrkostenbegründung
- Kostenübersicht vom 26.03.2026

### Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt die Erhöhung des Verpflichtungskredits von CHF 4'600'000 um CHF 395'000 auf CHF 4'995'000 inkl. MwSt.
2. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund des höheren Subventionsbeitrags des Landes Liechtenstein die Gesamtkosten für die Gemeinde Schaan trotz Nachtragskredit nicht höher ausfallen als die ursprünglich bewilligten Kosten.
3. Der Gemeinderat genehmigt eine Erhöhung des Budgets 2026 (Konto Nr. 942.503.11) von CHF 2'800'000 um CHF 425'000 auf neu CHF 3'225'000 inkl. MwSt.

### Erwägungen

Der Gemeinderat wird mit folgenden Folien informiert:

## Sanierung Altes Brauhaus | Schaan

### Baukosten

Der Kostenvoranschlag ist aktualisiert per 26. März 2026.

Arbeiten von rund CHF 3'360'000.00 wurden mit Vergaben fixiert. Zusammen mit den Vergaben vom 01. April 2026 haben wir eine Summe von CHF 3'935'000.00 mit Offerten belegt.

Arbeiten in der Summe von rund CHF 724'000.00 sind noch offen und werden in den nächsten Wochen ausgeschrieben.

Arbeiten in einer Höhe von rund CHF 1'810'000.00 wurden bereits abgerechnet. Dies entspricht in etwa 36 % der Baukosten.

Gegenüber der Erstellung des Kostenvoranschlages sind gewisse Arbeiten zum Vorschein gekommen, die wir so nicht vorausgesehen haben. Diese Mehraufwendungen werden folgend erläutert. Es handelt sich vor allem um denkmalpflegerische Aufwendungen. Somit hat sich auch der Subventionsbeitrag erhöht.

## Sanierung Altes Brauhaus | Schaan

### Terminplan

Die Arbeiten konnten bisher gemäss dem vorgegebenen Zeitplan umgesetzt werden. Vor allem bei Umbauarbeiten sind die Schnittstellen der verschiedenen Arbeitsgattung gut zu koordinieren und gewisse Arbeiten müssen zwingend fertiggestellt sein, bevor die nächste Starten kann. Die vorgegebenen Meilensteine konnten bisher eingehalten werden. Als nächster Meilenstein gilt die Fertigstellung der Fassade.

Ziel ist eine Fertigstellung sämtlicher Arbeiten auf Ende September 2026. Die Aussenarbeiten insbesondere der denkmalpflegerische Sumpfkalkputz der Fassade sind stark Witterungsabhängig. Diesem Umstand ist zwingend Sorge zu tragen und kann zu unerwarteten Verzögerungen führen.

## Sanierung Altes Brauhaus | Schaan

### Zusatzarbeiten

Gewölbekeller  
Hangsicherung  
Durchbrüche Bruchsteinwand  
Morsche Balken  
Denkmalschutz





## Sanierung Altes Brauhaus | Schaan

### Zusatzarbeiten

Gewölbekeller  
Hangsicherung  
Durchbrüche Bruchsteinwand  
Morsche Balken  
Denkmalschutz



## Sanierung Altes Brauhaus | Schaan

### Zusatzarbeiten

Gewölbekeller  
Hangsicherung  
Durchbrüche Bruchsteinwand  
Morsche Balken  
Denkmalschutz

**PLANBAR**  
Architektur und Raum

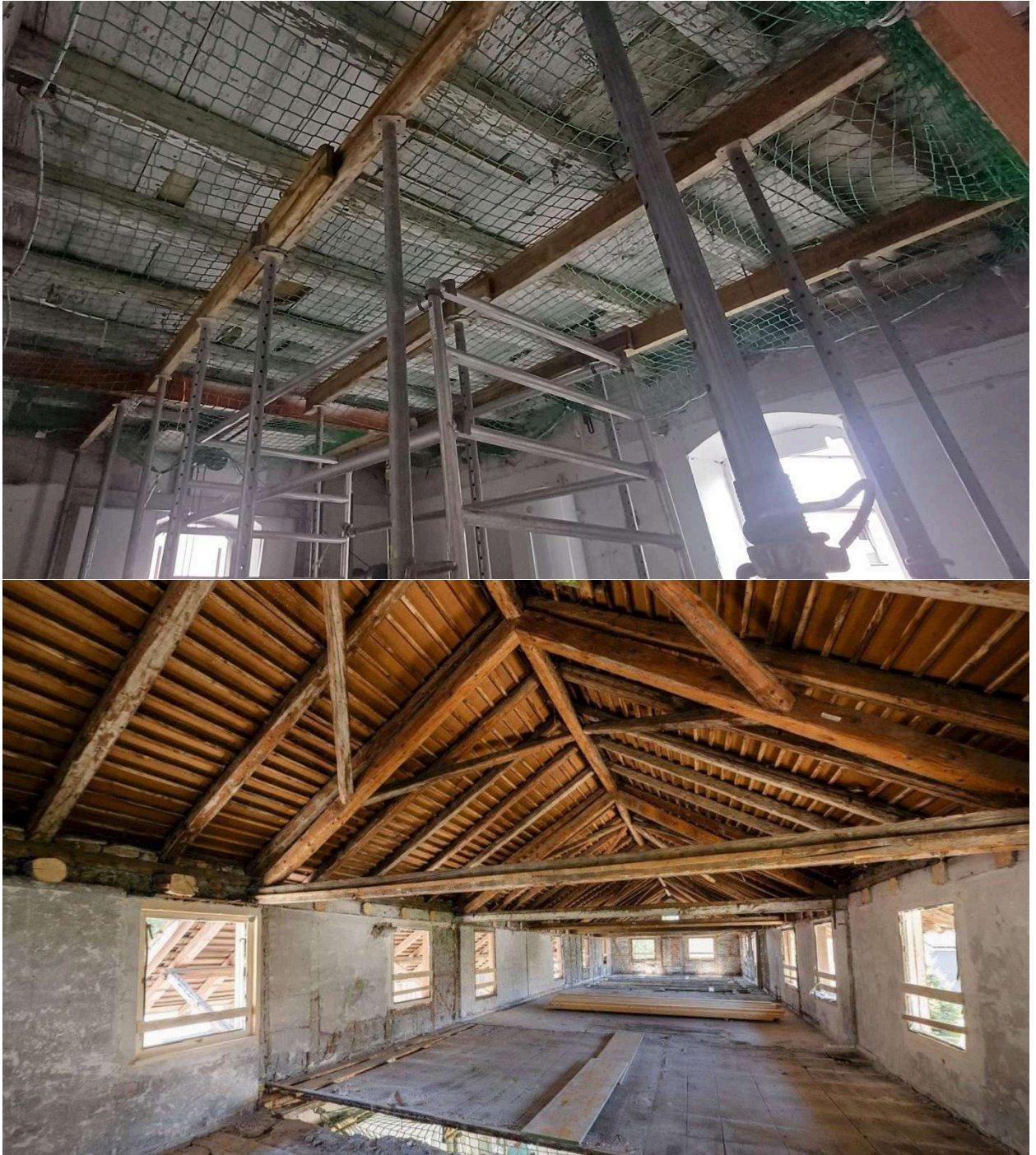
01.04.2026

12



**PLANBAR**  
Architektur und Raum







## Sanierung Altes Brauhaus | Schaan

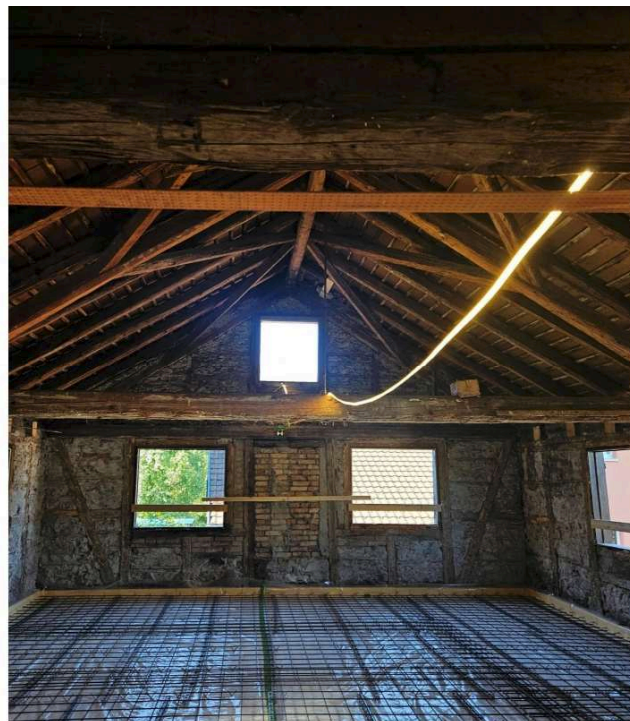
### Zusatzarbeiten

Gewölbekeller  
Hangsicherung  
Durchbrüche Bruchsteinwand  
Morsche Balken  
Denkmalschutz

**PLANBAR**  
Architektur und Raum

01.04.2026

20





Dabei werden u.a. folgende Punkte besprochen:

- Im Gewölbekeller hat der nachträglich aufgebrachte Putz Probleme verursacht (Abgabe Feuchtigkeit), er musste deshalb entfernt werden.
- Der Denkmalschutz hat sich intensiv eingebracht. Baukultur zu erhalten und zu pflegen ist wichtig, kostet aber auch entsprechend. Mit den vorgeschlagenen Massnahmen können Bauschäden wieder korrigiert werden.
- Die Arbeiten sind nun im Innenausbau, gemäss Fahrplan.
- Die Dachbalken sind nicht mehr ausreichend, sondern nur noch «Show». Ein neues Dach wurde von aussen aufgelegt.
- Das Fachwerk kann nicht sichtbar bleiben (war auch ursprünglich nicht so geplant), da es nicht dicht ist und damit die Räume nicht isoliert sind.

### **Beschluss**

Der Antrag wird genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis** (13 Anwesende)

10 Ja (6 VU, 3 FBP, 1 FL)  
3 Nein (FBP)

## **78 Altes Brauhaus, Feldkircher Strasse 43 – Umnutzung und Sanierung / Auftragsvergaben**

### **Ausgangslage**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 28. August 2024, Trakt Nr. 184, das Projekt für die Umnutzung und Sanierung des Alten Brauhauses und den entsprechenden Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 4'600'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

In Anlehnung an das Gesetz vom 19. Juni 1998 über die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen unterhalb der Schwellenwerte werden folgende Arbeiten zur Vergabe beantragt:

Offenes Verfahren:

BKP 282.5 Wandverkleidungen aus Holz

BKP 273.0 Innentüren aus Holz

BKP 271.0 Verputzarbeiten innen

BKP 226.1 Fassadenputze

Direktvergabeverfahren:

BKP 228.0 Fensterläden aus Holz

Sämtliche Offerten wurden vom beauftragten Bauleitungsbüro auf Inhalt und Preise überprüft. Die beantragten Vergaben liegen insgesamt innerhalb des veranschlagten Kostenvoranschlags.

### **Dem Antrag liegen bei (elektronisch)**

Offertvergleiche und Vergabeanträge

### **Antrag**

Für die Umnutzung und Sanierung des Alten Brauhauses werden folgende Aufträge an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben:

BKP 282.5 Wandverkleidungen aus Holz

an die Firma Legna Holzwerk AG, 9486 Schaanwald, zur Offertsumme von netto CHF 127'257.90 inkl. MwSt.

BKP 273.0 Innentüren aus Holz

an die Firma Legna Holzwerk AG, 9486 Schaanwald, zur Offertsumme von netto CHF 35'205.05 inkl. MwSt.

BKP 271.0 Verputzarbeiten innen

an die Firma Rheintal Gipserei AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 83'913.60 inkl. MwSt.

BKP 226.1 Fassadenputze  
an die Firma Gebrüder Beck AG, 9497 Triesenberg, zur Offertsumme von netto CHF  
215'159.00 inkl. MwSt.

BKP 228.0 Fensterläden aus Holz  
an die Firma Legna Holzwerk AG, 9486 Schaanwald, zur Offertsumme von netto CHF  
36'658.10 inkl. MwSt.

### **Beschluss**

Der Antrag wird genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis** (13 Anwesende)

10 Ja (6 VU, 3 FBP, 1 FL)

3 Nein (FBP)

## **79 Erschliessung Hennafarm, Sportplatz Rheinwiese – Fuss- und Radweg Hennafarm / Projekt- und Kredit- genehmigung und Arbeitsvergaben**

### **Ausgangslage**

Im Zuge der Realisierung der neuen Sportanlage Rheinwiese muss die bestehende Holzbrücke zur Hennafarm verschoben werden. Dies bedingt auch eine Anpassung der Linienführung des Fuss- und Radwegs zum bestehenden Weg "Zollstrasse - Hennafarm".

Die alte Holzbrücke ist für die heutigen Bedürfnisse mit einer Breite von 1.85 m zu schmal und soll nicht mehr verwendet werden. Das Kreuzen von und mit Radfahrern ist unangenehm und Unterhaltsfahrzeuge können den Binnenkanal auf dieser Brücke gar nicht queren.

Die neue Brücke weist eine lichte Breite von 2.75 m auf, die neu zu erstellende Anbindung an die neuen und bestehenden Wege ca. 109.00 m.

Der neue und bestehende Fuss- und Radweg erhält eine moderne Wegbeleuchtung von der Zollstrasse bis zur neuen Brücke und zur Hennafarm. Die zum Einsatz vorgesehene "intelligente Strassenbeleuchtung" ist ein vernetztes System, das LED- Leuchten durch Sensoren steuert und die Leuchten nur im Bedarfsfall einschaltet. Dasselbe System ist bereits bei der Duxgass, (Dux Kapelle bis zu den Tennisplätzen) im Einsatz. Dieses System spart sehr viel Energie und senkt die Lichtverschmutzung, während die Sicherheit durch bedarfsorientiertes Ein- bzw. Ausschalten (z. B. bei Fussgängern oder Radfahrern) erhöht wird.

Im Zuge des Ausbaus wird die 40- jährige Eternit- Rohranlage für die Wasserversorgung den neuen Gegebenheiten angepasst und zusammen mit der Fernwärme bis zur Hennafarm erneuert.

Die geschätzten Baukosten für die Erstellung der neuen Brücke, den Ausbau des Fuss- und Radwegs bis zum bestehenden Weg, die Erneuerung der Wasserleitung und den Bau der Wegbeleuchtung betragen CHF 660'000.00 inkl. MwSt. und ist im Investitionsbudget 2026 nicht enthalten. Es muss ein Nachtrag auf das Budget 2026 genehmigt werden.

Für Ausführungsarbeiten wurden verschiedene Offerten im Direktvergabeverfahren von Schaaner Unternehmen eingeholt. Um Synergien zu nutzen, sollen die Baumeisterarbeiten dem bestehenden Auftrag Sportplatz Rheinwiese mit LFV Campus, BKP 421 Umgebungsarbeiten Tiefbau angehängt werden. Die eingegangenen Offerten wurden rechnerisch und fachlich geprüft und sind von der Bauverwaltung zur Vergabe empfohlen.

### Stellungnahme Bau-, Rufe- und Deponiekommission

Die Bau-, Rufe- und Deponiekommission nimmt das Projekt zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt es zur Ausführung.

### Dem Antrag liegt bei (elektronisch)

Projektmappe „Erschliessung Hennaufarm, Sportplatz Rheinwiese – Fuss- und Radweg Hennaufarm“

### Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Projekt „Erschliessung Hennaufarm, Sportplatz Rheinwiese – Fuss- und Radweg Hennaufarm“ und den dazugehörigen Kredit in der Höhe von CHF 680'000.00 inkl. MwSt.
2. Der Gemeinderat genehmigt den Nachtrag auf das Budget 2026 für das Projekt „Erschliessung Hennaufarm, Sportplatz Rheinwiese – Fuss- und Radweg Hennaufarm“ in der Höhe von CHF 680'000.00 inkl. MwSt.
3. Der Gemeinderat vergibt die Lieferung der neuen Holzbrücke für das Projekt „Erschliessung Hennaufarm, Sportplatz Rheinwiese – Fuss- und Radweg Hennaufarm“ an die Firma Frommelt Zimmerei AG, Schaan, in der Höhe von CHF 78'264.20 inkl. MwSt.
4. Der Gemeinderat vergibt die Rohrbauarbeiten Wasserleitung für das Projekt „Erschliessung Hennaufarm, Sportplatz Rheinwiese – Fuss- und Radweg Hennaufarm“ an die Firma mister-service.com gmbh, Schaan, zur Offertsumme von CHF 83'489.95 inkl. MwSt.
5. Der Gemeinderat vergibt die Ausführung der Strassenbeleuchtung für das Projekt „Erschliessung Hennaufarm, Sportplatz Rheinwiese – Fuss- und Radweg Hennaufarm“ an die Liecht. Kraftwerke, Schaan, zur Offertsumme von CHF 50'032.85 inkl. MwSt.
6. Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurleistungen Ausführungsprojekt und Bauleitung für das Projekt „Erschliessung Hennaufarm, Sportplatz Rheinwiese – Fuss- und Radweg Hennaufarm“ an die Firma Hanno Konrad Anstalt, Schaan, in der Höhe von CHF 99'113.00 inkl. MwSt.
7. Der Gemeinderat erweitert den Auftrag Sportplatz Rheinwiese mit LFV Campus, BKP 421, Umgebungsarbeiten Tiefbau der Gebr. Hilti AG, Schaan, um CHF 266'319.20 inkl. MwSt. von CHF 2'462'293.98 auf CHF 2'728'613.18 inkl. MwSt. (plus 11.8 %). Die Abrechnung erfolgt direkt über die Gemeinde Schaan.

### Beschluss

Der Antrag wird genehmigt.

### Abstimmungsresultat (13 Anwesende, Martin Hilti im Ausstand)

11 Ja (5 VU, 5 FBP, 1 FL)  
1 Nein (FBP)

## 80 SAL – HLK-Gebäudeleitsystem Update / Arbeitsvergabe

### Ausgangslage

Die gesamte Steuerung und Regulierung der Heizung – Kälte– Lüftung im SAL erfolgt über ein HLK-Gebäudeleitsystem, welches im Jahr 2009 durch die MKM Gebäudetechnik AG, 9466 Sennwald, programmiert und eingebaut wurde. Vor drei Jahren hat der Hersteller mitgeteilt, dass das jetzige Steuer- und Regelsystem nicht mehr produziert wird und eine Ersatzteilbeschaffung immer schwieriger wird. Zudem sind die neuen Systeme nicht mit den bestehenden kompatibel.

Die Liegenschaftsverwaltung hat die MKM Gebäudetechnik AG, beauftragt, eine über die nächsten Jahre gestaffelte Erneuerung des HLK-Gebäudeleitsystem zu planen. Gemäss der vorliegenden Investitionsplanung belaufen sich die Kosten für die gesamte Erneuerung des Gebäudeleitsystems auf über CHF 300'000.--, welche auf die kommenden Jahre gestaffelt budgetiert werden können.

Eine Prüfung nach Alternativen zur neuerlichen Umsetzung dieser Arbeiten mit der MKM Gebäudetechnik AG ist nicht zielführend, da weitere Gebäudeleitsysteme (Feuerwehrdepot, Stein- Egerta, Sportplatz Rheinwiese) in das System der MKM Gebäudetechnik AG integriert sind

### Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

- Investitionsempfehlung MKM Gebäudetechnik AG
- Offerte SGK 3, SGK 5, SGK 6

### Antrag

1. Der Gemeinderat nimmt die gestaffelte Erneuerung des HLK-Gebäudeleitsystem im SAL durch die MKM Gebäudetechnik AG, 9466 Sennwald, zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat vergibt die nachfolgenden Arbeiten wie folgt:

#### **Erneuerung HLK Gebäudeleitsystem SGK 3, SGK 5 und SGK6**

an MKM Gebäudetechnik AG, 9466 Sennwald zur Offertsumme von netto CHF 47'717.60 (inkl. 8.1 % MwSt.)

> Im Budget 2026 (303.314.00) vorgesehen CHF 70'000.-- <

### Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

## **81 Schulanlage Resch – Erneuerung Storen Gemeinschaftszentrum 1. Obergeschoss / Arbeitsvergabe**

### **Ausgangslage**

Der Gemeinderat genehmigte an der Sitzung vom 15. Februar 2023 (Trakt. Nr. 37) die Zustandsanalyse des Schul- und Gemeinschaftszentrums Resch. Ziel dieser Analyse ist es, Überblick über bevorstehende Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten zu erhalten.

Die Zustandsanalyse zeigt auf, dass in der gesamten Schulanlage Resch die Erneuerung der Storen erfolgen muss. Durch die Schreiber Architekten AG (Planungen) und Amann Architektur (Bauleitung) erfolgte die Evaluation des optimalen Produktes für diese Gesamterneuerung. Damit die Aussenansicht der Schulanlage Resch nicht verändert wird, wird die bisherige Farbe der Storen beibehalten. Zudem wurde eine etappenweise Erneuerung der Storen geplant.

Analog den Vergaben im Jahre 2025 (12. Februar / Trakt. Nr. 38, 20. August 2025 / Trakt. Nr. 190 und 01. Oktober / Trakt. Nr. 240) wurde die Firma Griesser AG mit der Offerierung eines weiteren Bereichs eingeladen. Die Offerte wurden vom beauftragten Bauleitungsbüro auf Inhalt und Preise überprüft.

### **Dem Antrag liegt bei (elektronisch)**

Offerte Griesser AG

### **Antrag**

Der Gemeinderat vergibt die nachfolgenden Arbeiten an den günstigsten Offertsteller wie folgt:

**Lieferung und Einbau Metallstoren 1. Obergeschoss, Gemeinschaftszentrum Resch**  
an Griesser AG, 7206 Malans, zur Offertsumme von netto CHF 74'095.90 (inkl. 8.1 % MwSt.)

### **Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

## 82 Ausbau Bahnweg, Im Pardiell - In der Egerta / Arbeitsvergaben

### Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 28. Januar 2026, Trakt. 24, wurde das Bauprojekt und der dazugehörige Kredit in Höhe von CHF 1'795'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Zwischenzeitlich wurden die Baumeister-, Pflasterung- und Belagsarbeiten im offenen Verfahren und die Rohrbauarbeiten Wasserleitung im Verhandlungsverfahren ausgeschrieben. Die fristgerecht eingegangenen Offerten wurden fachlich und rechnerisch geprüft. Für die Bauleitungsarbeiten wurde beim bereits planenden Ingenieurbüro Hanno Konrad Anstalt, Schaan, eine Offerte eingeholt und geprüft.

### Dem Antrag liegen bei

- Originalofferten Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten
- Offertöffnungsprotokoll (elektronisch)
- Offertvergleiche und Vergabeanträge (elektronisch)
- Originalofferten Rohrbauarbeiten Wasserleitung
- Offertöffnungsprotokoll (elektronisch)
- Offertvergleich und Vergabeantrag (elektronisch)
- Offerte Bauingenieurleistungen Bauleitung Hanno Konrad Anstalt, Schaan, vom 04. März 2026 (elektronisch)

### Antrag

1. Der Gemeinderat vergibt die Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten für das Projekt „Ausbau Bahnweg, Im Pardiell - In der Egerta“ an die Firma Gassnerbau AG, Vaduz, zur Offertsumme von CHF 871'012.90 inkl. MwSt. (Gemeindeanteil CHF 768'269.85).

*Kostenvoranschlag CHF 1'135'972.65 inkl. MwSt. (Gemeindeanteil CHF 945'875.00)*

2. Der Gemeinderat vergibt die Rohrbauarbeiten Wasserleitung für das Projekt „Ausbau Bahnweg, Im Pardiell - In der Egerta“ an die Firma mister-service.com gmbh, Schaan, zur Offertsumme von CHF 147'439.35 inkl. MwSt.

*Kostenvoranschlag CHF 140'000.00 inkl. MwSt.*

3. Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurleistungen Bauleitung für das Projekt „Ausbau Bahnweg, Im Pardiell - In der Egerta“ an die Firma Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zur Offertsumme von CHF 84'481.00 inkl. MwSt.

### **Erwägungen**

Die Anregung, an der Wand eine PV-Anlage anzubringen, ist leider untergegangen und wird nochmals abgeklärt.

**Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende, Martin Hilti im Ausstand)

Der Antrag wird genehmigt.

## 83 Strassen- und Werkleitungsausbau Im Kresta, Fanalwegle - Plankner Strasse / Arbeitsvergaben

### Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 11. März 2026, Trakt. 57, wurde das Bauprojekt und der dazugehörige Kredit in Höhe von CHF 1'800'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Zwischenzeitlich wurden die Baumeister-, Pflasterung- und Belagsarbeiten im offenen Verfahren und die Rohrbauarbeiten Wasserleitung im Direktvergabeverfahren ausgeschrieben. Die fristgerecht eingegangenen Offerten wurden fachlich und rechnerisch geprüft. Für die Bearbeitung des Projektes zum Ausführungsprojekt und für die Ingenieurleistungen Bauleitung wurden beim bereits planenden Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieur AG, Schaan, Offerten eingeholt und geprüft.

### Dem Antrag liegen bei

- Originalofferten Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten
- Offertöffnungsprotokoll (elektronisch)
- Offertvergleiche und Vergabeanträge (elektronisch)
- Originalofferten Rohrbau Wasserleitung
- Offertöffnungsprotokoll (elektronisch)
- Offertvergleich und Vergabeantrag (elektronisch)
- Offerte Bauingenieurleistungen Ausführungsprojekt Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, vom 06. Februar 2026 (elektronisch)
- Offerte Bauingenieurleistungen Bauleitung Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, vom 06. Februar 2026 (elektronisch)

### Antrag

1. Der Gemeinderat vergibt die Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten für das Projekt „Strassen- und Werkleitungsausbau Im Kresta, Fanalwegle – Plankner Strasse“ an die Firma Brogle AG, Vaduz, zur Offertsumme von CHF 1'037'597.75 inkl. MwSt. (Gemeindeanteil CHF 1'005'852.70).

*Kostenvoranschlag CHF 1'225'762.35 inkl. MwSt. (Gemeindeanteil CHF 1'190'975.20)*

2. Der Gemeinderat vergibt die Rohrbauarbeiten Wasserleitung für das Projekt „Strassen- und Werkleitungsausbau Im Kresta, Fanalwegle – Plankner Strasse“ an die Firma mister-service.com gmbh, Schaan, zur Offertsumme von CHF 59'576.55 inkl. MwSt.

*Kostenvoranschlag CHF 75'670.00 inkl. MwSt.*

3. Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurleistungen auf Stufe Ausführungsprojekt für das Projekt „Strassen- und Werkleitungsausbau Im Kresta, Fanalwegle - Plankner Strasse“ an das Büro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 79'546.50 inkl. MwSt.
4. Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurleistungen Bauleitung für das Projekt „Strassen- und Werkleitungsausbau Im Kresta, Fanalwegle - Plankner Strasse“ an das Büro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 98'360.25 inkl. MwSt.

**Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

## **84 Strassen- und Werkleitungsausbau Im Malarsch, Gst. 1292 und 1297 (Tröxlegass – Im Malarsch) / Arbeitsvergabe**

### **Ausgangslage**

An der Gemeinderatssitzung vom 11. März 2026, Trakt. 58, wurde das Bauprojekt und der dazugehörige Kredit in Höhe von CHF 525'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Da sämtliche Lieferfirmen für Materiallieferungen im Rohrbau Wasserleitung Preiserhöhungen ab Mitte April gemeldet haben, ist es angezeigt die Rohrbauarbeiten zu vergeben und damit die Bestellung der Materiallieferungen auszulösen.

Aus diesem Grund wurde für die Rohrbauarbeiten Wasserleitung bei der ortsansässigen Firma mister-service.com gmbh eine Offerte eingeholt. Die eingegangene Offerte wurde rechnerisch und fachlich geprüft und die Preise entsprechen den Offerten, die bereits früher bei anderen Schaaner Projekten im Verhandlungsverfahren ausgeschrieben wurden. Die Gemeindebauverwaltung empfiehlt die Vergabe der Rohrbauarbeiten an die genannte Firma im Direktvergabeverfahren.

### **Dem Antrag liegen bei (elektronisch)**

Originalofferten Rohrbau Wasserleitung

### **Antrag**

Der Gemeinderat vergibt die Rohrbauarbeiten Wasserleitung für das Projekt „Strassen- und Werkleitungsausbau Im Malarsch, Gst. 1292 und 1297 (Tröxlegass - Im Malarsch)“ an die Firma mister-service.com gmbh, Schaan, zur Offertsumme von CHF 37'456.65 inkl. MwSt.

### **Erwägungen**

Es ist schade, jetzt einen 20m breiten Streifen durch die Felder zu öffnen. Während des Winters wäre genügend Zeit gewesen.

### **Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

## **85 Sanierungskonzept Abwasser / Arbeitsvergabe Kanalfernsehaufnahmen**

### **Ausgangslage**

Der Zustand der Abwasseranlagen ist in regelmässigen Abständen zu kontrollieren und allfällige Mängel sind unverzüglich zu beheben. Die letzten grossflächigen Untersuchungen in der Gemeinde Schaan liegen schon einige Jahre (> 10 Jahre) zurück. Es ist angezeigt, das gesamte Abwassernetz der Gemeinde Schaan mittels Kanalfernsehaufnahmen neu zu dokumentieren.

Im Jahre 2025 wurden durch den Entsorgungszweckverband der Gemeinden Liechtensteins (EZV) und die Gemeinde Vaduz Blasenbildungen an in Betrieb stehenden Hobas-GFK-Rohren festgestellt. Nach mehreren Gesprächen (EZV und Betriebskommission) mit der Lieferfirma und nach Erhalt deren Stellungnahme ist das Schadenbild nicht zufriedenstellend geklärt. Mehrere Gemeinden Liechtensteins, darunter auch die Gemeinde Schaan, verzichten derzeit auf einen weiteren Einsatz von Amiblu-GFK-Rohren (ehemals Hobas).

In Schaan sind seit den 70er- Jahren bis heute ca. 9.4 km dieser Rohre verbaut worden. Aus aktuellem Anlass ist es angezeigt, in einer ersten Untersuchungsphase, die Amiblu-GFK-Rohre in Schaan zu untersuchen.

Für diese Kanalfernsehaufnahmen sowie die damit notwendig werdenden Kanalspülungen wurde beim in Schaan ansässigen Kanalreinigungsunternehmen eine Offerte eingeholt. Die Offerte wurde rechnerisch und fachlich geprüft.

Die Kosten sind im Budget 2026 unter dem Konto Sanierungskonzept Abwasser, Konto Nr. 710.318.04, berücksichtigt.

### **Dem Antrag liegen bei (elektronisch)**

Offerte Risch reinigt Rohre AG, Schaan, Kanalfernsehaufnahmen vom 03. März 2026

### **Antrag**

Der Gemeinderat vergibt die Zustandserfassung / Kanalspülung und Kanalfernsehaufnahmen, erste Untersuchungsphase, an die Firma Risch reinigt Rohre AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 90'776.45 inkl. MwSt.

### **Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

## **86 Werkhof: Ersatz-Lieferwagen mit langer Ladebrücke / Vergabe Lieferung**

### **Ausgangslage**

Der bestehende Lieferwagen mit langer Ladebrücke ist ganzjährig für unterschiedliche Arbeiten im Einsatz. Das Fahrzeug wird hauptsächlich für Transportaufgaben verwendet. Dazu zählen unter anderem der Transport von Festbankgarnituren, Krankenmobilen, Absperrgittern, Tafelständer für Signalisationen, Möbel bei internen Umzügen innerhalb der Gemeindeverwaltung sowie der Abtransport von Elektroschrott aus der Altsammelstelle.

Der aktuelle Transporter wurde am 11.05.2015 in Verkehr gesetzt. Um grössere und kostenintensive Reparaturen zu vermeiden, soll das Fahrzeug rechtzeitig ersetzt werden. Bei der geplanten Neuanschaffung handelt es sich entsprechend um ein Ersatzfahrzeug, das für dieselben Einsatzzwecke vorgesehen ist.

Vorgesehen ist die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs. Aufgrund der überwiegend kurzen Einsatz- und Fahrstrecken eignet sich diese Antriebsform ideal und leistet einen wertvollen Beitrag zur Reduktion von Schadstoffemissionen und zur nachhaltigen Fahrzeugflotte der Gemeinde.

Durch das höhere Eigengewicht des Elektrofahrzeugs ist ein stärkeres Chassis erforderlich. Das neue Fahrzeug soll als Kleinlastwagen mit 4.25 to. Gesamtgewicht eingelöst werden.

Für die Lieferung eines Lieferwagens mit langer Kippbrücke wurden entsprechende Offerten bei der Altherr Nutzfahrzeuge AG, Schaan, der Garage Kaiser Anstalt, Schaan, und der Garage Karl Vogt, Balzers, eingeholt.

Der Ersatz-Lieferwagen mit Kippbrücke ist im Budget 2026 unter dem Konto Nr. 620.506.00, Kommunal- Fahrzeuge und Einrichtungen, mit CHF 80'000.00 inkl. MwSt. berücksichtigt.

### **Dem Antrag liegen bei (elektronisch)**

Originalofferten der Altherr Nutzfahrzeuge AG, Schaan, Garage Kaiser Anstalt, Schaan, und der Garage Karl Vogt, Balzers

### **Antrag**

Der Gemeinderat vergibt die Lieferung Ersatz-Lieferwagen mit langer Ladebrücke für den Werkhof an die Firma Garage Karl Vogt, Balzers, zum Offertpreis von CHF 62'445.50 inkl. Mehrwertsteuer.

### Erwägungen

Zur Frage, wer dieses Fahrzeug mit 4'250 kg fahren darf, wird aus der Verkehrszulassungsverordnung vom 1. August 1978 LGBl. 1978 Nr. 020, Art. 4 Abs. 5 Bst. e Ziff 2. zitiert:

Es berechtigt:

*e) der Führerausweis der Kategorie B:*

*(...)*

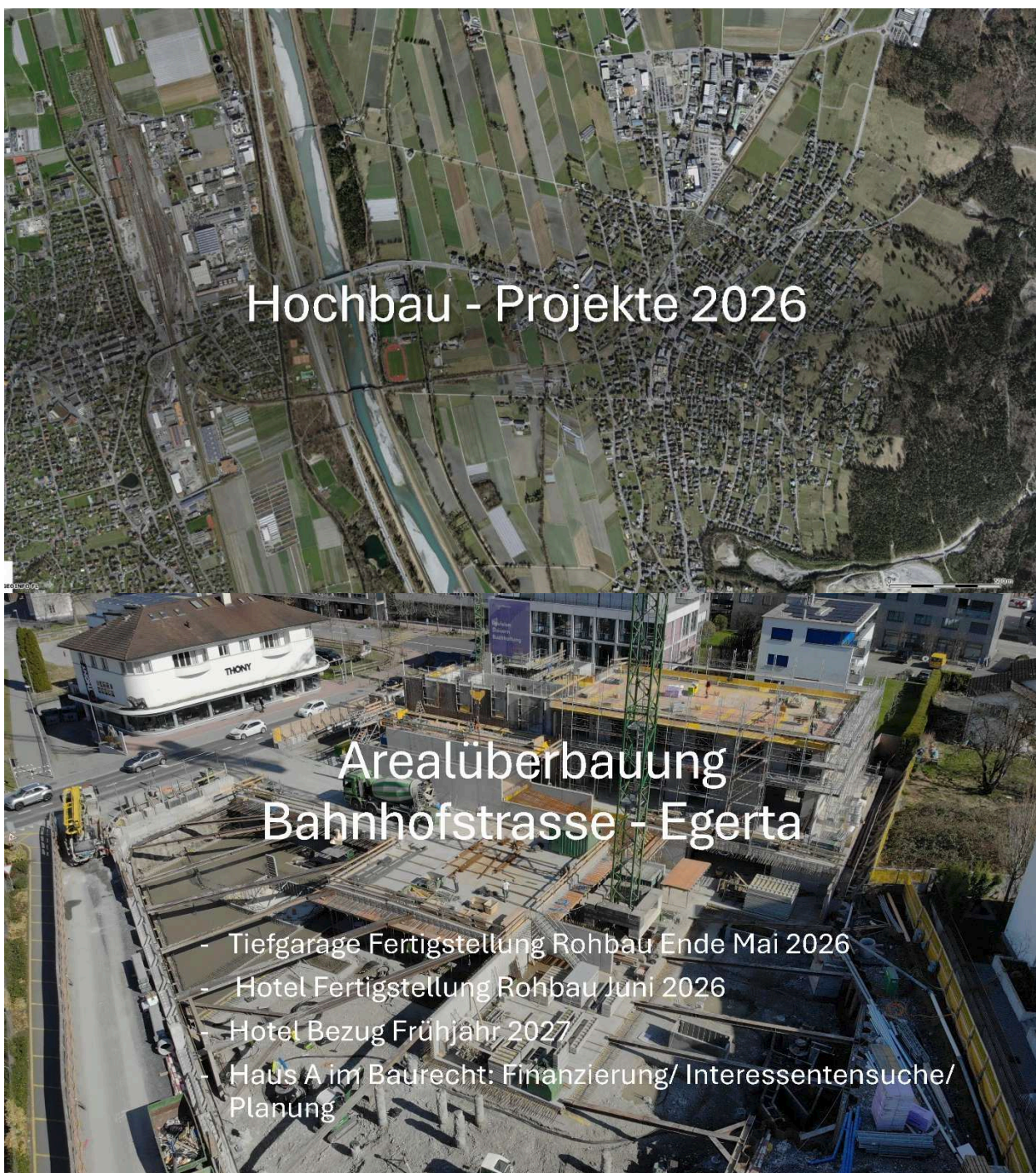
*2. zum Führen von schweren Motorwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3 500 kg, aber höchstens 4 250 kg, und mit nicht mehr als acht Plätzen ausser dem Führersitz, sofern sie über einen emissionsfreien Antrieb (Art. 9a Abs. 2 VTS) verfügen und das 3 500 kg überschreitende Gewicht einzig durch das Mehrgewicht der emissionsfreien Antriebstechnik verursacht wird; es darf kein Anhänger mitgeführt werden. Der Fahrzeugführer muss den Führerausweis der Kategorie B seit mindestens zwei Jahren besitzen;*

**Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

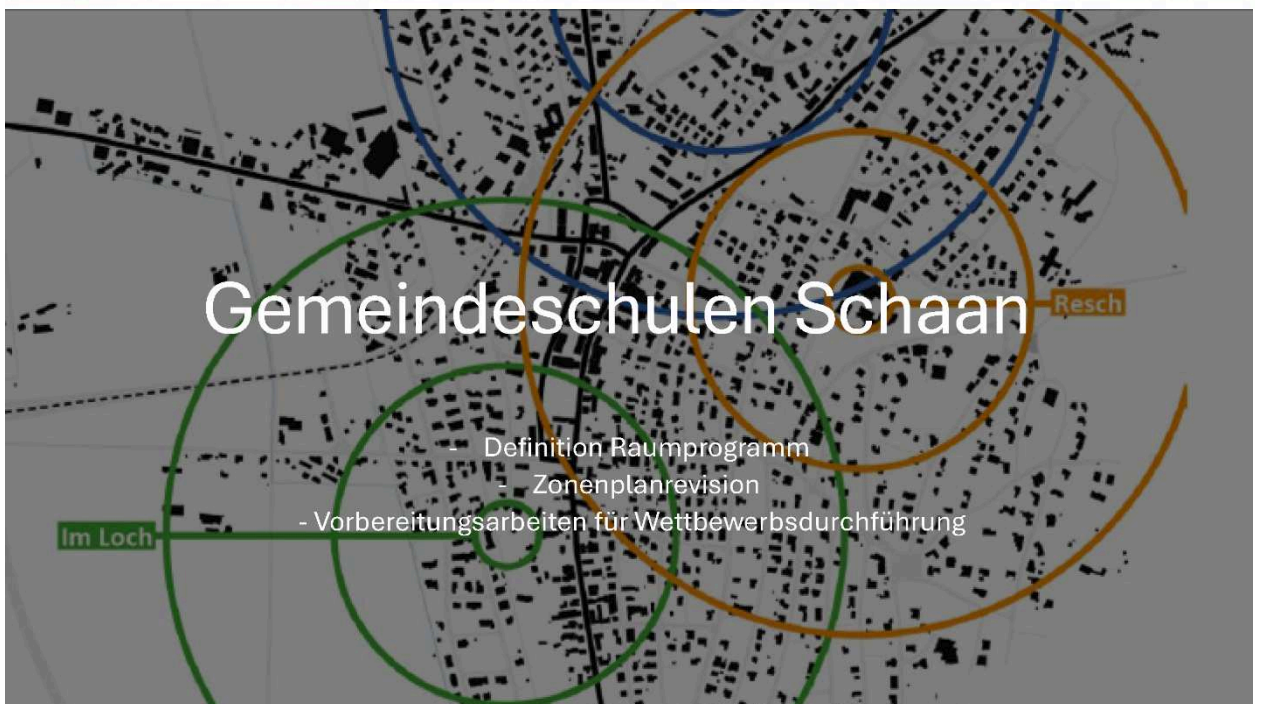
## 88 Information: Hoch- und Tiefbauprojekte 2026

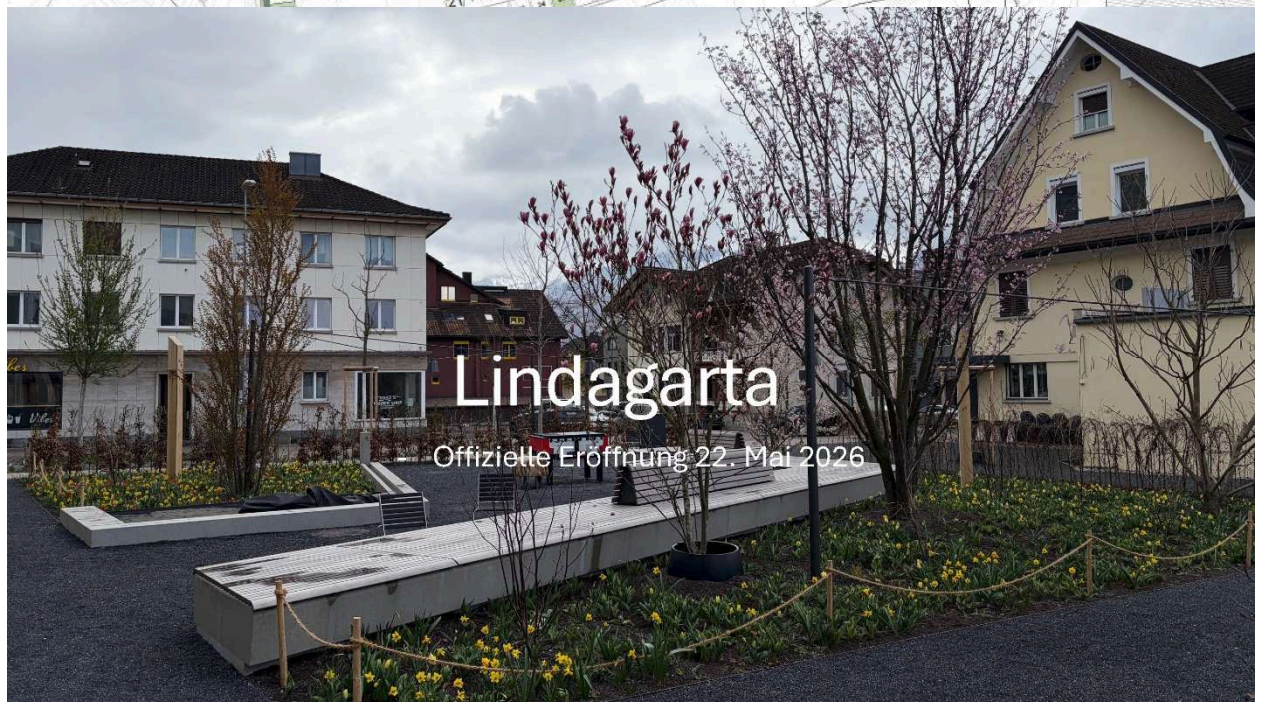
Der Gemeinderat wird von Marion Risch und Jürgen Gritsch zu den aktuellen und geplanten Hoch- und Tiefbauprojekten informiert:









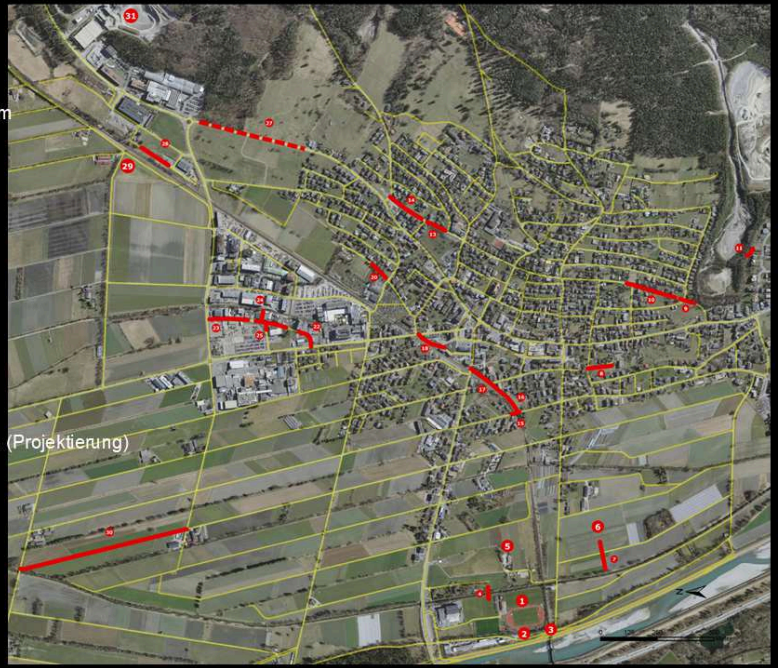




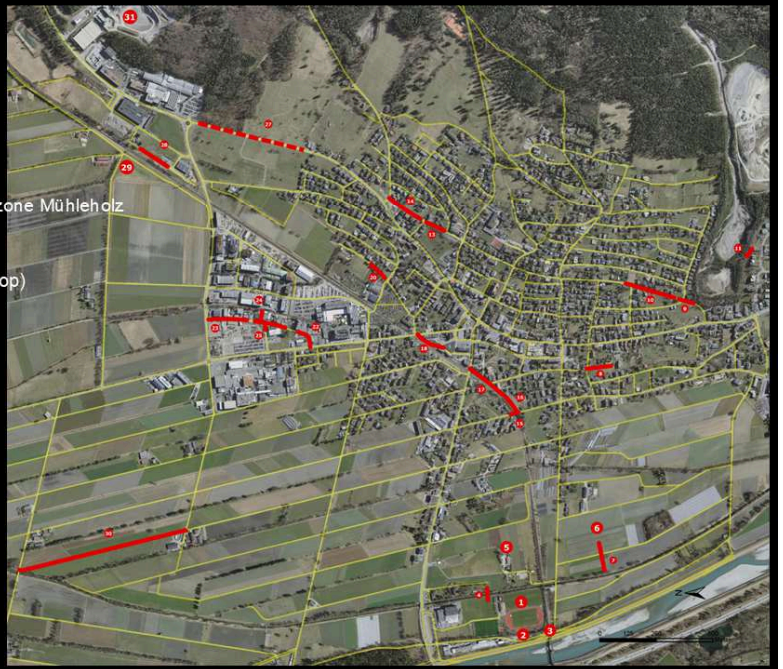




- 1 Areal Sportplatz Rheinwiese, Aussenanlagen
- 2 Sanierung Parkplatz Rheinwiese West
- 3 Neubau Fuss- und Radweg Binnendamm
- 4 Neubau Wasserleitung Alte Zollstrasse - Hennafarm
- 5 Neuerstellung Skatepark Hennafarm
- 6 Neubau Grundwasserpumpwerk Wiesen II
- 7 Anschlussleitungen GWP Wiesen II
- 8 Erschliessung Im Loch Süd (Deckbelag)
- 9 Strassen- und Werkleitungsausba Saxgass
  - 1. Etappe (Fertigstellung)
- 10 Strassen- und Werkleitungsausba Saxgass
  - 2. Etappe (Bardellaweg - Quaderstrasse)
- 11 Sanierung Quaderröfweg
- 12 Strassen- und Werkleitungsausba Im Bartledura (Projektierung)
- 13 Strassen- und Werkleitungsausba Im Kresta
  - 1. Etappe (Fertigstellung)
- 14 Strassen- und Werkleitungsausba Im Kresta
  - 2. Etappe (Fanalwegle – Plankner Strasse)
- 15 Im Pardiel Bahnunterquerung Wasserleitung
- 16 Strassen- und Werkleitungsausba Bahnweg
- 17 Strassen- und Werkleitungsausba In der Egerta
- 18 Neubau Nordausfahrt Bushof
- 19 Strassen- und Werkleitungsausba Im Malarsch
- 20 Strassen- und Werkleitungsausba Im Äscherle, 1. Etappe (Fertigstellung)
- 21 Strassen- und Werkleitungsausba Im Äscherle, 2. Etappe (Projektierung)
- 22 Im Rietacker, Benderer Strasse bis Gst. 1482



- 23 Im Rietacker, Industriestrasse – Gst. 1481 (Fertigstellung)
- 24 Fussweg Im Rietacker – Speckigraba (Fertigstellung)
- 25 Im Rietacker, Gst. 1481 – Gst. 1482 (Fertigstellung)
- 26 Neubau Reservoir Forst (Projektierung)
- 27 Ausbau Feldircher Strasse (Ortsende – Hilti Kreisel)
- 28 Erschliessung Undera Forst West, 2. Etappe
- 29 Neubau Retentionsfilterbecken
- 29 Erschliessung Im Loch Süd (Deckbelag)
- 30 Fuss- und Radwegverbindung Boffelgätterleweg
- 31 Deponie Forst, Allgemeine Deponieinfrastruktur
- Zusatzprojekte:
  - Fertigstellung Schannerstrasse, Sport- und Freizeitzone Mühleholz
  - Erschliessung Hennafarm, Sportplatz – Hennafarm
  - Im Rietacker, Coop – Benderer Strasse (Umbau Coop)



## Sportplatz Rheinwiese Bauarbeiten Platz 3 / Spielplatz und Platz 4





Strassen- und Werkleitungsausbau Im Äscherle  
Fertigstellung Pflasterungs- und Belagsarbeiten





Strassen- und Werkleitungsausbau Saxgass  
1. Etappe

Im Rietacker, Gst. 1481 – Gst. 1482





## Erschliessung Undera Forst West, 2. Etappe

Arbeitsbeginn März 2026



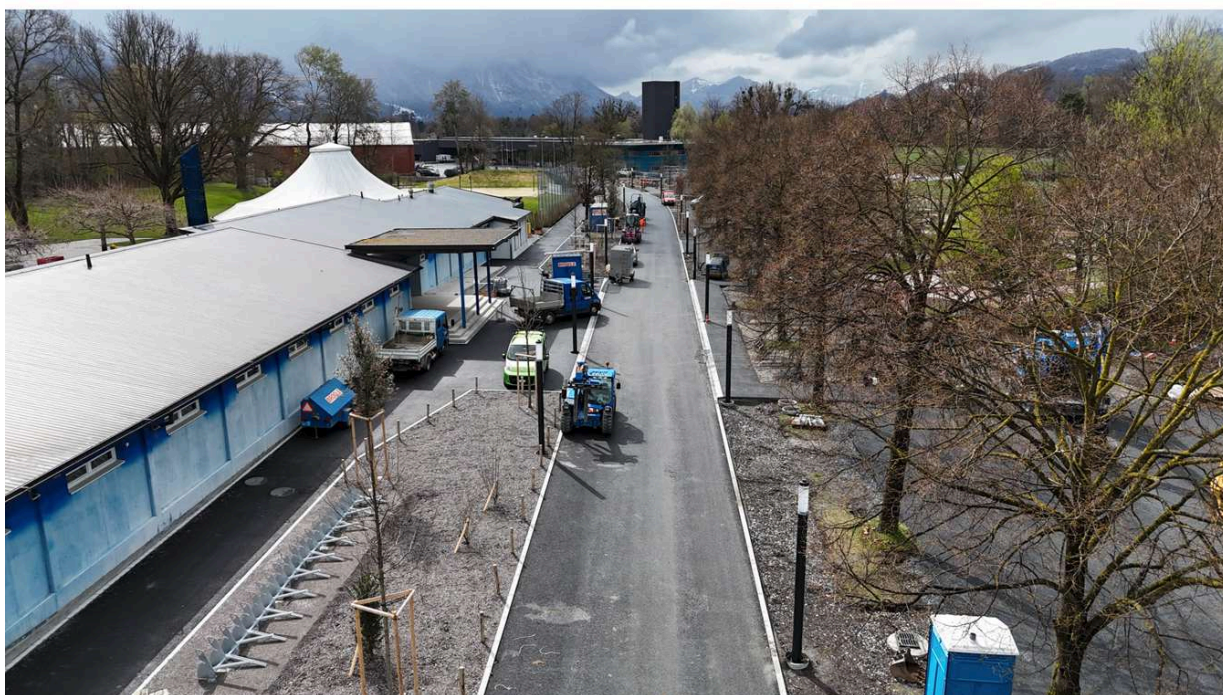
## Neubau Skateplatz Hennafarm



## Baubeginn Neubau Nordausfahrt Bushof



## Schaanerstrasse, Sport- und Freizeitzone Mühleholz (Gemeinden Schaan und Vaduz) Fertigstellung bis Schwimmbaderöffnung



Dabei werden u.a. folgende Punkte erwähnt:

- An der Gemeinderatssitzung vom 28. Mai wird über das Thema «Bezahlbares Wohnen» informiert. Dazu soll auch ein Beteiligungsprozess stattfinden.
- Im Bereich Tiefbau gehen auf Ausschreibungen immer weniger Offerten ein, diese dafür mit höheren Preisen. Es wird wohl so sein, dass weniger dringende Projekte verschoben werden müssen.
- Bis zu den Sommerferien sollte die aktuelle Etappe «Im Rietacker» fertig sein, dann folgt ab Oktober die nächste.
- Das Reservoir Forst ist im Gesamtkonzept Wasserversorgung vorgesehen und muss bis 2030 fertiggestellt sein.
- Die Gleissperrung der ÖBB dauert vom 14. Juni bis 14. August 2026; in dieser Zeit verkehren keine Züge bzw. nur Materialtransporte. Es wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Alle Bahnübergänge werden erneuert (halbseitige Sperrungen), dito die Brücken. Im Bretscha wird zudem das Trottoir verbreitert.

---

Schaan, 02. April 2026

Gemeindevorsteher Daniel Hilti: \_\_\_\_\_